

Philosophische Fakultät II

Fachspezifische Studienordnung für das Bachelorstudium im Fach Deutsch

**Kern- und Zweitfach im Kombinationsstudiengang
mit Lehramtsoption**

**Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere
Bachelorstudiengänge und -studienfächer**

Bitte beachten Sie, dass ausschließlich die in den Amtlichen
Mitteilungsblättern veröffentlichten Studien- und Prüfungsordnungen
zuzüglich der Änderungen rechtsverbindlich sind.

Nichtamtliche Lesefassung unter Berücksichtigung von:

- Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelorstudium für das Fach Deutsch: AMB Nr. 111/2014
 - 1. Änderung der fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung: AMB Nr. 88/2015
 - 2. Änderung der fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung: AMB Nr. 58/2018
-

Fachspezifische Studienordnung

für das Bachelorstudium im Fach „Deutsch“

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät II am 16. April 2014 die folgende Studienordnung erlassen*:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Beginn des Studiums
- § 3 Ziele des Studiums
- § 4 Kombinationsempfehlungen und –einschränkungen für Kombinationsstudiengänge
- § 5 Module des Kernfachs für Kombinationsstudiengänge
- § 6 Module des Zweitfachs für Kombinationsstudiengänge
- § 7 Module des überfachlichen Wahlpflichtbereichs für andere Bachelorstudiengänge und -studienfächer
- § 8 In-Kraft-Treten

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Anlage 2: Idealtypische Studienverlaufspläne

Anlage 3: Spezielle Arbeitsleistungen

§ 1 Anwendungsbereich

Diese Studienordnung enthält die Regelungen für das Bachelorstudium im Fach Deutsch. Sie gilt in Verbindung mit der Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Fach Deutsch und der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung (ZSP-HU) in der jeweils geltenden Fassung.

Bei Ausübung der Lehramtsoption gelten zudem die Studien- und Prüfungsordnung für den Studienanteil Erziehungswissenschaften und die Studien- und Prüfungsordnung für den Studienanteil „Deutsch als Zweitsprache“ in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Beginn des Studiums

Das Studium kann zum Wintersemester aufgenommen werden.

§ 3 Ziele des Studiums

(1) Das Bachelorstudium im Fach Deutsch zielt auf die Vermittlung von grundlegenden und breit angelegten Kenntnissen und Fähigkeiten in den Arbeitsfeldern der Germanistik. Berücksichtigt werden Inhalte und Methoden der Sprach- und der

Literaturwissenschaft unter Einschluss kognitions- und kultur- und medienwissenschaftlicher Fragestellungen und Theoriebildungen. Während des Studiums entwickeln die Studierenden die Qualifikationen, in diachroner wie synchroner Perspektive sprachliche Strukturen und kommunikative Prozesse zu analysieren sowie literarische Texte zu interpretieren und im Kontext kulturhistorischer Zusammenhänge zu kommentieren. Fragen der Geschlechterforschung kommt hierbei eine besondere Bedeutung zu.

(2) Das Studium bereitet auf berufliche Tätigkeitsfelder vor, in denen sprachliche Kommunikation sowie der Umgang mit Texten und mit literaturgeschichtlichen Prozessen zentrale Aufgaben darstellen. Solche Tätigkeitsfelder für Germanisten finden sich unter anderem in Bereichen wie der schulischen und außerschulischen Ausbildung, dem Verlagswesen, dem Journalismus, der Dokumentation und der Sprachvermittlung.

Das Bachelorstudium im Fach Deutsch kann auf einen lehramtsbezogenen Masterstudiengang vorbereiten.

Zudem bereitet das Bachelorstudium im Fach Deutsch auf einen Masterstudiengang in der Sprach- oder Literaturwissenschaft vor.

§ 4 Kombinationsempfehlungen und –einschränkungen für Kombinationsstudiengänge

(1) Im Kombinationsbachelorstudiengang mit dem Fach Deutsch ist eine Kombination mit den Bachelorfächern Deutsche Literatur und Germanistische Linguistik ausgeschlossen.

(2) Überschneiden sich durch die Wahl der Fächerkombination die Inhalte hinsichtlich einzelner Veranstaltungen oder Module, müssen nach Absprache mit den zuständigen Studienfachberaterinnen bzw. Studienfachberatern Veranstaltungen oder Module mit anderer oder ähnlicher Thematik besucht werden, so dass die Gesamtzahl der Leistungspunkte erhalten bleibt.

§ 5 Module des Kernfachs für Kombinationsstudiengänge

(1) Das Kernfach Deutsch beinhaltet folgende Module im Umfang von insgesamt 120 LP:

(a) Pflichtbereich (68 LP)

Modul 1: Basismodul Linguistik

9 LP

Modul 2: Basismodul
Ältere deutsche Literatur

* Die Universitätsleitung hat die Studienordnung am 18. Juli 2014 bestätigt.

| | | |
|-----------------|---|-------|
| | | 7 LP |
| Modul 3: | Basismodul Neuere deutsche Literatur | 7 LP |
| Modul 4: | Sprachgeschichte des Deutschen | 6 LP |
| Modul 5: | Text und Diskurs | 6 LP |
| Modul 6: | Wort und Satz | 8 LP |
| Modul 7: | Literaturgeschichte III (1800 bis zur Gegenwart) | 6 LP |
| Modul 8: | Text- und Medienanalyse I | 9 LP |
| Modul 9: | Bachelorarbeit | 10 LP |

(b) Fachlicher Wahlpflichtbereich (32 LP)

Aus den Modulen 10 bis 12 müssen zwei Module gewählt werden.

| | | |
|------------------|--|------|
| Modul 10: | Literaturgeschichte I (Von den Anfängen bis 1650) | 8 LP |
| Modul 11: | Literaturgeschichte II (1600 bis 1850) | 8 LP |
| Modul 12: | Text- und Medienanalyse II | 8 LP |

Aus den Modulen 13 bis 15 muss ein Modul gewählt werden.

| | | |
|------------------|--|------|
| Modul 13: | Prozesse sprachlicher Kommunikation | 6 LP |
| Modul 14: | Erst- und Zweitspracherwerb | 6 LP |
| Modul 15: | Sprachliche Variation | 6 LP |

Aus den Modulen 16 und 17 muss ein Modul gewählt werden:

| | | |
|------------------|--------------------|-------|
| Modul 16: | Praxisorientierung | 10 LP |
| Modul 17: | Praktikum | 10 LP |

(c) Überfachlicher Wahlpflichtbereich (20 LP)

Im überfachlichen Wahlpflichtbereich sind Module aus den hierfür vorgesehenen Modulkatalogen anderer Fächer oder zentraler Einrichtungen (z. B.

Career Center, Sprachenzentrum) im Umfang von insgesamt 20 LP nach freier Wahl zu absolvieren.

(2) Bei Ausübung der Lehramtsoption umfasst das Kernfach Deutsch folgende Module im Umfang von insgesamt 113 LP:

(a) Fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Anteil (97 LP)

(aa) Pflichtbereich (91 LP)

| | | |
|------------------|--|-------|
| Modul 1: | Basismodul Linguistik | 9 LP |
| Modul 2: | Basismodul Ältere deutsche Literatur | 7 LP |
| Modul 3: | Basismodul Neuere deutsche Literatur | 7 LP |
| Modul 4: | Sprachgeschichte des Deutschen | 6 LP |
| Modul 5: | Text und Diskurs | 6 LP |
| Modul 6: | Wort und Satz | 8 LP |
| Modul 7: | Literaturgeschichte III (1800 bis zur Gegenwart) | 6 LP |
| Modul 8: | Text- und Medienanalyse I | 9 LP |
| Modul 9: | Bachelorarbeit | 10 LP |
| Modul 10: | Literaturgeschichte I (Von den Anfängen bis 1650) | 8 LP |
| Modul 11: | Literaturgeschichte II (1600 bis 1850) | 8 LP |
| Modul 19: | Grundlagen der Didaktik des Deutschunterrichts | 7 LP |

(bb) Fachlicher Wahlpflichtbereich (6 LP)

Aus den Modulen 13 bis 15 muss ein Modul gewählt werden:

| | | |
|------------------|--|------|
| Modul 13: | Prozesse sprachlicher Kommunikation | 6 LP |
| Modul 14: | Erst- und Zweitspracherwerb | 6 LP |
| Modul 15: | Sprachliche Variation | 6 LP |

(b) Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung (16 LP):

Darüber hinaus sind die Studienanteile Bildungswissenschaft im Umfang von 11 LP und Sprachbildung im Umfang von 5 LP zu absolvieren (gemäß der Studien- und Prüfungsordnung der Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung).“

§ 6 Module des Zweitfachs für Kombinationsstudiengänge

(1) Das Zweitfach Deutsch beinhaltet folgende Module im Umfang von insgesamt 60 LP:

| | | |
|------------------|---|------|
| Modul 1: | Basismodul Linguistik | 9 LP |
| Modul 2: | Basismodul Ältere deutsche Literatur | 7 LP |
| Modul 3: | Basismodul Neuere deutsche Literatur | 7 LP |
| Modul 4: | Sprachgeschichte des Deutschen | 6 LP |
| Modul 5: | Text und Diskurs | 6 LP |
| Modul 6: | Wort und Satz | 8 LP |
| Modul 8: | Text- und Medienanalyse I | 9 LP |
| Modul 18: | Literaturgeschichte | 8 LP |

(2) Bei Ausübung der Lehramtsoption beinhaltet das Zweitfach Deutsch folgende Module im Umfang von insgesamt 67 LP:

(a) Fachwissenschaftlicher Anteil (67 LP)

| | | |
|-----------------|---|------|
| Modul 1: | Basismodul Linguistik | 9 LP |
| Modul 2: | Basismodul Ältere deutsche Literatur | 7 LP |
| Modul 3: | Basismodul Neuere deutsche Literatur | 7 LP |
| Modul 4: | Sprachgeschichte des Deutschen | 6 LP |
| Modul 5: | Text und Diskurs | 6 LP |
| Modul 6: | Wort und Satz | 8 LP |
| Modul 8: | Text- und Medienanalyse I | 9 LP |

Modul 18: Literaturgeschichte 8 LP

Modul 19: Grundlagen der Didaktik des
Deutschunterrichts 7 LP

§ 7 Module des überfachlichen Wahlpflichtbereichs für andere Bachelorstudiengänge und -studienfächer

Das Fach Deutsch bietet folgende Module für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Bachelorstudiengänge und -studienfächer an:

| | | |
|------------------|---|------|
| Modul 25: | Ebenen linguistischer Beschreibung | 5 LP |
| Modul 26: | Sprachverhalten | 5 LP |
| Modul 27: | Sprachliche Variation und Sprachgeschichte | 5 LP |
| Modul 28: | Sprachentwicklung | 5 LP |
| Modul 30: | Einführung in die Arbeitsfelder der älteren und neueren deutschen Literatur | 5 LP |
| Modul 31: | Geschichte der deutschen Literatur I und II | 5 LP |
| Modul 32: | Geschichte der deutschen Literatur I und III | 5 LP |
| Modul 33: | Geschichte der deutschen Literatur II und III | 5 LP |

§ 8 In-Kraft-Treten¹

(1) Diese Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin in Kraft. Das zugehörige Studienangebot wird beginnend mit dem Wintersemester 2014/15 im 1. Fachsemester vorgehalten und in jedem folgenden Semester um das jeweils nächste Fachsemester erweitert.

(2) Diese Studienordnung gilt für alle Studentinnen und Studenten, die ihr Studium nach dem In-Kraft-Treten dieser Studienordnung zum 1. Fachsemester aufnehmen. Für Studentinnen und Studenten, die ihr Studium nach einem Hochschul-, Studiengang- oder Studienfachwechsel fortsetzen, gilt die

¹ Auch die Änderungen der Studienordnung verfügen über Regelungen zu Übergangsvorschriften bzw. zum Inkrafttreten. Diese sind hier nicht wiedergegeben. Es wird auf die amtlichen Veröffentlichungen verwiesen (1. Änderung: AMB Nr. 88/2015; 2. Änderung: AMB Nr. 58/2018).

Studienordnung vom 12. Februar 2008 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 12/2008) übergangsweise fort, soweit das Studium im maßgeblichen Fachsemester nach dieser Studienordnung gemäß Absatz 1 Satz 2 noch nicht angeboten wird.

(3) Für Studentinnen und Studenten, die ihr Studium vor dem In-Kraft-Treten dieser Studienordnung aufgenommen oder nach einem Hochschul-, Studiengang- oder Studienfachwechsel fortgesetzt haben, gelten die Studienordnungen vom 22. September 2004 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 35/2004), vom 2. Oktober 2006 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 41/2006) und vom 12. Februar 2008 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 12/2008) übergangsweise fort. Alternativ können sie diese Studienordnung einschließlich der zugehörigen Prüfungsordnung wählen, soweit das Studium im entsprechenden Fachsemester nach dieser Studienordnung gemäß Absatz 1 Satz 2 angeboten wird. Die Wahl muss schriftlich gegenüber dem Prüfungsbüro erklärt werden und ist unwiderruflich.

(4) Mit Ablauf des Sommersemesters 2018 treten die Studienordnungen vom 22. September 2004, vom 2. Oktober 2006 und vom 12. Februar 2008 außer Kraft. Das Studium wird dann auch von den in Absatz 2 Satz 2 und Absatz 3 Satz 1 benannten Studentinnen und Studenten nach dieser Studienordnung fortgeführt. Bisherige Leistungen werden entsprechend § 110 ZSP-HU berücksichtigt.

Nichtamtliche Lesefassung

Anlage 1: Modulbeschreibungen

| Modul 1: Basismodul Linguistik | | Leistungspunkte: 9 | |
|--|--|---|--|
| <p>Lern- und Qualifikationsziele: Das Modul gibt einen orientierenden Überblick über das Gesamtgebiet der synchronen Linguistik. Die Studierenden verfügen über einen Einblick in deren Gegenstandsbereiche, Fragestellungen und Methoden. Sie besitzen grundlegende Kenntnisse über die verschiedenen Ebenen der sprachlichen Strukturbildung. Die Studierenden sind in der Lage, sprachliche Phänomene des Deutschen mithilfe der erworbenen Fachterminologie zu beschreiben und unter Anwendung einfacher theoretischer Modelle zu analysieren. Ergänzend dazu erweitern und vertiefen sie ihre Fähigkeiten, die Syntax der deutschen Gegenwartssprache deskriptiv zu erfassen.</p> | | | |
| <p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine</p> | | | |
| Lehrveranstaltungsart | Präsenzzeit, Workload in Stunden | Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung | Themen, Inhalte |
| Grundkurs (GK) | 4 SWS 150 Stunden: 45 Stunden Präsenzzeit, 105 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung | 5 LP: Teilnahme (2 LP), Vor- und Nachbereitung (1 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus den Gruppen 1-3 der Anlage 3 im Umfang von 2 LP | Linguistik Der Grundkurs bietet eine allgemeine Einführung in die linguistischen Teilgebiete Phonetik, Phonologie, Graphematik, Morphologie, Syntax, Semantik und Pragmatik sowie deren Methodologie. Es werden Grundbegriffe und Analysegegenstände der Teilgebiete geklärt. Für die grammatischen Komponenten (Phonologie, Morphologie, Syntax und Semantik) werden die jeweiligen Elementareinheiten sowie die komponentenspezifischen Regeln zu ihrer Kombination unter explizitem Bezug auf einen theoretischen Ansatz aufgezeigt. |
| Übung (UE) | 2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung | 2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie eine Arbeitsleistung aus Gruppe 1 der Anlage 3 im Umfang von 0,5 LP | Deutsche Grammatik In der Übung werden Wortarten nach einem gängigen Klassifikationsschema kategorisiert und einfache und komplexe Sätze mit Methoden der deskriptiven Grammatik analysiert. |
| Modulabschlussprüfung | 60 Stunden | 2 LP, Bestehen | Klausur (90 Minuten) |
| Dauer des Moduls | <input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester | | |
| Beginn des Moduls | <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester | | |

Lern- und Qualifikationsziele:

Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse über die ältere deutsche Literatur (Mittelalter/ Frühe Neuzeit). Sie gewinnen einen Überblick über die Literaturgeschichte des 8. bis 17. Jahrhunderts und informieren sich über die Besonderheiten der älteren Literatur hinsichtlich der mündlichen Überlieferung, der Manuskript- und frühen Druckkultur und der unterschiedlichen sozialen und kulturellen Räume ihrer Entstehung und ihres Gebrauchs (Kloster, Hof, Stadt, Universität). Sie erlernen die elementaren sprachwissenschaftlichen, philologischen und hermeneutischen Techniken der Erschließung älterer deutscher Literatur unter historischen, systematischen und theoretischen Aspekten. Sie üben die Praxis des Übersetzens aus den älteren Sprachstufen des Deutschen ein, werden methodisch zur Entwicklung eigener Interpretationsansätze angeleitet und lernen die Alterität mittelalterlicher Denkmuster sowie deren neuzeitliche Transformationen und Rezeptionen kennen.

Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine

| Lehrveranstaltungsart | Präsenzzeit, Workload in Stunden | Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung | Themen, Inhalte |
|-------------------------|--|--|--|
| Vorlesung (VL) | 2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung | 2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung | Einführung in die Arbeitsfelder der germanistischen Mediävistik Gegenstände sind: Literatur- und Gattungsgeschichte im Überblick, mittelalterliche Rhetorik, Poetik und Hermeneutik, Mediengeschichte (Handschrift und Druck, Mündlichkeit und Schriftlichkeit), Überlieferungsgeschichte und Editionsphilologie, Methoden und Theorien der Literatur- und Kulturwissenschaft |
| Grundkurs A (GK) | 2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung | 2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie eine Arbeitsleistung (0,5 LP) aus Gruppe 1 der Anlage 3 | Einführung in die ältere deutsche Literatur Der Grundkurs führt in Abstimmung mit der Vorlesung am exemplarischen Gegenstand in das Studium der älteren deutschen Literatur ein. Themen können autor- und/oder werkzentriert sein, epochen- oder zeitspezifisch, stofflich-thematische Textkorpora; Gegenstände sind: Zeichen-Text, Gattungen, Autor-Leser, Medialität, Fiktionalität, Methoden der mediävistischen Literaturwissenschaft, Editionsphilologie, historische Semantik und Pragmatik der Texte, Form- und Diskursanalyse |
| Grundkurs B (GK) | 2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung | 2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie eine Arbeitsleistung (0,5 LP) aus Gruppe 1 der Anlage 3 | Einführung in die ältere deutsche Sprache Der Grundkurs beinhaltet die Lektüre und sprachhistorische Analyse mittelhochdeutscher Texte auf phonologischer, morphologischer und syntaktischer Ebene mithilfe von Wörterbüchern und Grammatiken. Gegenstände sind die Besonderheiten der Schreibung und Lautung im Mittelhochdeutschen, die Lautwandelprozesse vom Mittelhochdeutschen zum Neuhochdeutschen, das mittelhochdeutsche Flexionssystem des Verbs und Substantivs, die Mittel der Satzverknüpfung, die Formen der Negationskennzeichnung sowie die Entwicklung des Genitivgebrauchs. |

| | | | |
|----------------------------|---|----------------|---|
| Modulabschluss- prüfung | 30 Stunden | 1 LP, Bestehen | Klausur Ältere deutsche Literatur (60 Minuten) Klausur Ältere deutsche Sprache) (30 Minuten) |
| Dauer des Moduls | <input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester | | |
| Beginn des Moduls | <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester | | |

Nichtamtliche Lesefassung

Modul 3: Basismodul Neuere deutsche Literatur

Leistungspunkte: 7

Lern- und Qualifikationsziele:

Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse über Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und Verfahren der Analyse und Interpretation literarischer Texte. Sie lernen elementare Kategorien der Textbeschreibung und des Textverstehens kennen (z. B. Text, Zeichen, Fiktion), verfügen über Kenntnisse im Bereich der gattungsspezifischen Analyse (Lyrik, Epik, Dramatik), erproben Strategien der Recherche und Handhabung wissenschaftlicher Hilfsmittel, erarbeiten Kenntnisse über aktuelle Methoden sowie über medientheoretische und medienhistorische Fragestellungen.

Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine

| Lehrveranstaltungsart | Präsenzzeit, Workload in Stunden | Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung | Themen, Inhalte |
|-----------------------|---|--|---|
| Vorlesung (VL) | 2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung | 2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung | Einführung in die Arbeitsfelder der neueren Literaturwissenschaft Die Vorlesung führt in zentrale Arbeitsfelder der neueren Literaturwissenschaft ein. Gegenstände sind: Geschichte des Lesens, Theorie der Fiktionalität und Literarizität, Grundbegriffe der Rhetorik, Grundstruktur der Mediengeschichte, Fachgeschichte, neuere Methoden und Theorien |
| Grundkurs (GK) | 4 SWS 120 Stunden: 45 Stunden Präsenzzeit, 75 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung | 4 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (3 LP) sowie eine Arbeitsleistung (1 LP) aus Gruppe 2 der Anlage 3 | Der Grundkurs führt in Abstimmung mit der Vorlesung am exemplarischen historischen Gegenstand in das Studium der neueren deutschen Literatur ein. Die Themen sind autor- und/ oder werkzentriert, epochen- oder zeitspezifisch, stofflich-thematische Textkorpora; Gegenstände sind: Zeichen-Text, Gattungen, Autor-Leser, Medialität, Fiktionalität, literaturgeschichtliche Ordnungen, Arbeitstechniken, Methoden der Literaturwissenschaft |
| Modulabschlussprüfung | 30 Stunden | 1 LP, Bestehen | Klausur (90 Minuten) |
| Dauer des Moduls | <input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester | | |
| Beginn des Moduls | <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester | | |

Modul 4: Sprachgeschichte des Deutschen

Leistungspunkte: 6

Lern- und Qualifikationsziele:

Das Modul stellt am Beispiel des Deutschen die sprachgeschichtliche Entwicklung einer gut dokumentierten indogermanischen Sprache dar. Die Studierenden kennen die inner- und außersprachlichen Hauptkriterien der Gliederung der deutschen Sprachgeschichte. Sie sind in der Lage, die wichtigsten Sprachwandelprozesse des Deutschen in einem Zeitraum von ca. 1250 Jahren zu beschreiben und zu systematisieren sowie Ursachen für Veränderungen auf den unterschiedlichen Ebenen des Sprachsystems zu erklären.

Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Erfolgreicher Abschluss des Moduls 1

| Lehrveranstaltungsart | Präsenzzeit, Workload in Stunden | Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung | Themen, Inhalte |
|-----------------------|--|--|---|
| Vorlesung (VL) | 2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung | 2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung | Überblick über die Sprachgeschichte des Deutschen Es werden die verschiedenen Sprachstufen des Deutschen (Alt-, Mittel-, Frühneuhochdeutsch) unter außer- und innersprachlichen Gesichtspunkten behandelt. Dabei geht es einerseits um sozial- und kulturgeschichtliche Hintergründe sowie um Medien- und Überlieferungsgeschichte und andererseits um wesentliche sprachliche Merkmale, die der Sprachstufengliederung des Deutschen zugrunde liegen. |
| Seminar (SE) | 2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung | 3 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus den Gruppen 1-2 der Anlage 3 im Umfang von 1 LP | Einführung in die historische Grammatik des Deutschen Das Seminar macht epochenübergreifende Entwicklungstendenzen des deutschen Sprachsystems deutlich. Es werden wichtige phonologische, morphologische und syntaktische Entwicklungen vorgestellt und Erklärungsansätze für diese Wandelprozesse diskutiert. |
| Modulabschlussprüfung | 30 Stunden | 1 LP, Bestehen | Klausur (90 Minuten) |
| Dauer des Moduls | <input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester | | |
| Beginn des Moduls | <input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester | | |

Modul 5: Text und Diskurs

Leistungspunkte: 6

Lern- und Qualifikationsziele:

Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse der synchronen Linguistik zur situationsangemessenen Verwendung sprachlicher Ausdrücke.

Die Studierenden verstehen, dass jede Kommunikation situationsgebunden ist, und können die sprachlichen Eigenschaften unterschiedlicher Varietäten auf verschiedenen Ebenen ermitteln und beschreiben. Das Modul befähigt die Studierenden dazu, konkrete Texte und Diskurse hinsichtlich ihrer Kohärenz, ihrer Verständlichkeit und Situationsangemessenheit zu beurteilen.

Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Erfolgreicher Abschluss des Moduls 1

| Lehrveranstaltungsart | Präsenzzeit, Workload in Stunden | Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung | Themen, Inhalte |
|-----------------------|--|--|--|
| Vorlesung (VL) | 2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung | 2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung | Die Vorlesung bietet eine allgemeine Einführung in den Bereich Text und Diskurs. Sie behandelt textstrukturelle Phänomene wie Kohärenz und Kohäsion, die Kategorisierungen von Texten (Textsorten, Genres, Register, Modi etc.) und die Besonderheiten schriftlicher und mündlicher Texte. |
| Seminar (SE) | 2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung | 3 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus den Gruppen 1-2 der Anlage 3 im Umfang von 1 LP | Das Seminar führt entweder in die Analyse von konkreten Texten und Diskursen ein, wobei die in der Vorlesung erworbenen Konzepte eingesetzt werden, oder thematisiert über die Vorlesung hinausgehende text- und diskursrelevante Fragestellungen. |
| Modulabschlussprüfung | 30 Stunden | 1 LP, Bestehen | Klausur (90 Minuten) |
| Dauer des Moduls | <input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester | | |
| Beginn des Moduls | <input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester | | |

Modul 6: Wort und Satz

Leistungspunkte: 8

Lern- und Qualifikationsziele:

Das Modul vermittelt vertiefte Kenntnisse im Bereich der synchronen Linguistik (des Deutschen) auf der Wort- und Satzebene. Die Studierenden gewinnen eine differenzierte Sicht auf sprachliche Strukturen der unterschiedlichen Ebenen und können diese detailliert analysieren und beschreiben sowie sprachliche Phänomene am Beispiel eines eingegrenzten Themas wissenschaftlich diskutieren.

Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Erfolgreicher Abschluss des Moduls 1

| Lehrveranstaltungsart | Präsenzzeit, Workload in Stunden | Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung | Themen, Inhalte |
|-----------------------|--|--|---|
| Vorlesung (VL) | 2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung | 2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung | Die Vorlesung bietet einen vertiefenden Überblick zu einer der Beschreibungsebenen des Wortes und/oder des Satzes (Morphosyntax, Syntax, Semantik oder Phonetik/Phonologie/Graphematik) und zeigt die Schnittstellen zu den jeweiligen anderen Ebenen auf. Im Zusammenhang mit den einzelnen Phänomenen werden Grundfragen der aktuellen Theoriebildung erörtert. |
| Seminar (SE) | 2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung | 3 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus den Gruppen 1-2 der Anlage 3 im Umfang von 1 LP | Das Seminar bearbeitet komplementär zur Vorlesung Gegenstände aus den anderen Beschreibungsebenen des Satzes, z. B. Satzbau, Wortbildung, Wortarten, Prosodie, Satz und Orthographie, Wortstellung im Deutschen. |
| Modulabschlussprüfung | 90 Stunden | 3 LP, Bestehen | Hausarbeit (ca. 12 Seiten/24.000 Zeichen) |
| Dauer des Moduls | <input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester | | |
| Beginn des Moduls | <input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester | | |

Modul 7: Literaturgeschichte III (1800 bis zur Gegenwart)

Leistungspunkte: 6

Lern- und Qualifikationsziele:

Die Studierenden erwerben Kenntnisse über literaturhistorische Zusammenhänge, über Gattungen und Formen der Literatur in ihrem historischen Wandel sowie über zentrale Elemente der medienhistorischen Entwicklung. Sie lernen, historische Texte im Rahmen ihrer kultur- und epochenspezifischen Besonderheiten zu analysieren und gewinnen grundlegende Einblicke in die neuere und neueste Literatur seit dem frühen 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Sie sind in der Lage, an exemplarischen Konstellationen größere literaturgeschichtliche Zusammenhänge zu entwickeln, z. B. vor dem Hintergrund der politisch-gesellschaftlichen Umbrüche, der Medienkonkurrenz, der Entwicklung des Buchmarktes u. a.

Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Erfolgreicher Abschluss der Module 2 und 3

| Lehrveranstaltungsart | Präsenzzeit, Workload in Stunden | Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung | Themen, Inhalte |
|---------------------------|--|--|--|
| Vorlesung III (VL) | 2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung | 2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung | Geschichte der deutschen Literatur zwischen 1800 und der Gegenwart in Schwerpunkten Gegenstände und Inhalte können sein: Gattungen und Formen der Literatur im historischen Wandel; Einführung in wesentliche literarische Strömungen, kultur- und medienhistorische Kontexte, exemplarische Werke, Autorinnen und Autoren, Periodisierung und Epochenbildung |
| Seminar III (SE) | 2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung | 3 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie eine Arbeitsleistung (1 LP) aus Gruppe 2 der Anlage 3 | Ausgewählte Aspekte der Geschichte der deutschen Literatur zwischen 1800 und der Gegenwart Themen können epochen- oder zeitspezifisch, autor- und/oder werkzentriert, stofflich-thematisch oder systematisch strukturiert sein, kulturelle Kontexte und medien-geschichtliche Umbrüche reflektieren. |
| Modulabschlussprüfung | 30 Stunden | 1 LP, Bestehen | Take-Home-Examen (ca. 6 Seiten/12.000 Zeichen) Bearbeitungszeit: eine Woche |
| Dauer des Moduls | <input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester | | |
| Beginn des Moduls | <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester | | |

Modul 8: Text- und Medienanalyse I

Leistungspunkte: 9

Lern- und Qualifikationsziele:

Die Studierenden erlangen Kenntnisse von Theorien und Methoden der Text- und Medienanalyse in kulturwissenschaftlicher Perspektive. Sie erwerben die Kompetenz, Texte unterschiedlicher medialer Verfassung nach bewussten methodischen Entscheidungen zielgerichtet in mündlicher und schriftlicher Form zu analysieren. Die Studierenden setzen sich mit thematisch, gattungs- oder epochenspezifisch zentrierten Inhalten und Gegenständen auseinander, erlangen die Fähigkeit, Medien auch vergleichend zu analysieren (Literatur, Film, Hörspiel) und erproben die eingeführten Verfahren der Text- und Medienanalyse.

Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Erfolgreicher Abschluss der Module 2 und 3

| Lehrveranstaltungsart | Präsenzzeit, Workload in Stunden | Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung | Themen, Inhalte |
|-----------------------|---|--|--|
| Seminar (SE) | 2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung | 3 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie eine Arbeitsleistung (1 LP) aus Gruppe 2 der Anlage 3 | Das Seminar führt anhand exemplarischer Lektüren unterschiedlicher literarischer Gattungen und erzählender Medien in die Text- und Medienanalyse ein. Themen können autor- und/oder werkzentriert sein, epochen- oder zeitspezifisch, medienspezifisch oder medienvergleichend; Methoden der Text- und Medienanalyse |
| Seminar (SE) | 2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung | 3 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie eine Arbeitsleistung (1 LP) aus Gruppe 2 der Anlage 3 | Das Seminar führt anhand exemplarischer Lektüren unterschiedlicher literarischer Gattungen und erzählender Medien in die Text- und Medienanalyse ein. Themen können autor- und/oder werkzentriert, epochen- oder zeitspezifisch, medienspezifisch oder medienvergleichend sein; Methoden der Text- und Medienanalyse |
| Modulabschlussprüfung | 90 Stunden | 3 LP, Bestehen | Hausarbeit (ca. 12 Seiten/24.000 Zeichen) |
| Dauer des Moduls | <input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester | | |
| Beginn des Moduls | <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester | | |

Modul 9: Bachelorarbeit

Leistungspunkte: 10

Lern- und Qualifikationsziele:

Die Studierenden bearbeiten selbstständig innerhalb einer vorgegebenen Frist eine wissenschaftliche Aufgabenstellung aus dem Spektrum des Faches Deutsch mit Ausnahme der Fachdidaktik.
In Hinblick auf die Aufgabenstellung wenden sie reflektiert und funktional wissenschaftliche Methoden und Hilfsmittel an, sind in der Lage, Positionen des wissenschaftlichen Diskurses zu reflektieren und aufeinander zu beziehen.

Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Erfolgreicher Abschluss der Module 1 bis 8
Wird die Bachelorarbeit in der Literaturwissenschaft geschrieben, muss zusätzlich Modul 10 oder Modul 11 abgeschlossen sein.

| | Workload in Stunden | Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung | |
|-------------------|---|---|--|
| Prüfungsform | 300 Stunden | 10 LP, Bestehen | Hausarbeit (ca. 40 Seiten/80.000 Zeichen) |
| Dauer | acht Wochen | | |
| Beginn des Moduls | <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester | | |

Nichtamtliche Lesefassung

Modul 10: Literaturgeschichte I (Von den Anfängen bis 1650)

Leistungspunkte: 8

Lern- und Qualifikationsziele:

Die Studierenden vertiefen in überlieferungs-, form- und mediengeschichtlicher Perspektive ihre Kenntnisse über den Kanon vormoderner Literatur. Sie lernen die spezifische Artifizialität und das rhetorisch-topische Gepräge mittelalterlicher und frühneuzeitlicher Texte im Gattungsspektrum von Lyrik, Epik, Dramatik und Didaktik kennen. Sie informieren sich anhand exemplarischer Einzeltexte, Autor-Œuvres, Textsequenzen oder Überlieferungskonstellationen über Funktion und Wandel poetischer und pragmatischer Schriftlichkeit sowie über die sukzessive Ausdifferenzierung des literarischen Systems.

Sie üben den Gebrauch der Hilfsmittel wissenschaftlicher Recherche sowie die Entwicklung eigener Interpretationsansätze vor dem Hintergrund der literatur- und kulturwissenschaftlichen Methoden- und Problemdiskussion ein.

Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Erfolgreicher Abschluss der Module 2 und 3

| Lehrveranstaltungsart | Präsenzzeit, Workload in Stunden | Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung | Themen, Inhalte |
|-------------------------|--|--|--|
| Vorlesung I (VL) | 2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung | 2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung | Geschichte der deutschen Literatur von den Anfängen bis 1650 in Schwerpunkten Die Vorlesung beschäftigt sich unter literar- und kulturhistorischen, theorie- und problemgeschichtlichen Gesichtspunkten mit exemplarischen Konfigurationen der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Literatur. |
| Seminar I (SE) | 2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung | 3 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie eine Arbeitsleistung (1 LP) aus Gruppe 2 der Anlage 3 | Ausgewählte Aspekte der Geschichte der deutschen Literatur von den Anfängen bis 1650 Das Seminar untersucht eine signifikante Textkonfiguration aus dem in der Vorlesung behandelten Zeitraum und analysiert sie auf der Basis philologischer und kulturwissenschaftlicher Methoden und Theorien sowie im Kontext der aktuellen Forschungsdiskussion. |
| Modulabschlussprüfung | 90 Stunden | 3 LP, Bestehen | Hausarbeit (ca. 12 Seiten/24.000 Zeichen) |
| Dauer des Moduls | <input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester | | |
| Beginn des Moduls | <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester | | |

Modul 11: Literaturgeschichte II (1600 bis 1850)

Leistungspunkte: 8

Lern- und Qualifikationsziele:

Die Studierenden sind in der Lage, historische Texte im Rahmen ihrer kultur- und epochenspezifischen Besonderheiten zu analysieren. Sie erkennen grundlegende Ordnungsmodelle der frühneuzeitlichen Literatur sowie die Neuorientierung im Laufe des 18. und frühen 19. Jahrhunderts. Sie erwerben grundlegende Kenntnisse über Produktions- und Rezeptionsmuster rhetorischer und gelehrter Dichtung sowie die Spezifika der Epochenkonstellationen von Renaissance, Humanismus, Barock, Aufklärung, Klassik und Romantik im Kontext des literarischen Lebens, der Medien- und Kulturgeschichte.

Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Erfolgreicher Abschluss der Module 2 und 3

| Lehrveranstaltungsart | Präsenzzeit, Workload in Stunden | Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung | Themen, Inhalte |
|--------------------------|--|--|---|
| Vorlesung II (VL) | 2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung | 2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung | Geschichte der deutschen Literatur zwischen 1600 und 1850 in Schwerpunkten Die Vorlesung vermittelt eine allgemeine Orientierung über den Zeitraum zwischen 1600 und 1850 mit dem Schwerpunkt auf literarhistorischen Zusammenhängen. Gegenstände können sein: Gattungen und Formen der Literatur in ihrem historischen Wandel sowie die medienhistorische Entwicklung der Geschichte der deutschen Literatur zwischen 1600 und 1850 |
| Seminar II (SE) | 2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung | 3 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie eine Arbeitsleistung (1 LP) aus Gruppe 2 der Anlage 3 | Geschichte der deutschen Literatur zwischen 1600 und 1850 anhand exemplarischer Texte Themen können epochen- oder zeitspezifisch, autor- und/ oder werkzentriert, stofflich-thematisch oder systematisch strukturiert sein, kulturelle Kontexte und mediengeschichtliche Umbrüche reflektieren. |
| Modulabschlussprüfung | 90 Stunden | 3 LP, Bestehen | Hausarbeit (ca. 12 Seiten/24.000 Zeichen) |
| Dauer des Moduls | <input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester | | |
| Beginn des Moduls | <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester | | |

Modul 12: Text- und Medienanalyse II

Leistungspunkte: 8

Lern- und Qualifikationsziele:

Die Studierenden vertiefen die in Modul 8 erworbenen Analysekompetenzen sowohl in theoretischer als auch in praktischer Hinsicht. Sie üben gezielt die spezielle Fachpraxis.

Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Erfolgreicher Abschluss der Module 2, 3 und 8

| Lehrveranstaltungsart | Präsenzzeit, Workload in Stunden | Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung | Themen, Inhalte |
|-----------------------|--|--|---|
| Vorlesung (VL) | 2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung | 2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung | Ausgewählte Aspekte der Geschichte der deutschen Literatur von den Anfängen bis zur Gegenwart unter literatur-, kulturhistorischen und problemgeschichtlichen Gesichtspunkten, spezifischen Epochenkonstellationen im Kontext des literarischen Lebens. |
| Seminar (SE) | 2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung | 3 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie eine Arbeitsleistung (1 LP) aus Gruppe 2 der Anlage 3 | Das Seminar vermittelt an einem thematischen, gattungsspezifischen Textkorpus Methoden der Text- und Medienanalyse und ihre wissenschaftsgeschichtlichen Hintergründe. |
| Übung (UE) | 2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung | 2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie eine Arbeitsleistung (1 LP) aus Gruppe 2 der Anlage 3 | Die Übung vermittelt Kenntnisse der literaturwissenschaftlichen Praxis auf unterschiedlichen Feldern (Edition, Kritik, Lesebühne) und erprobt deren Anwendung. |
| Modulabschlussprüfung | 30 Stunden | 1 LP, Bestehen | Take-Home-Examen: Fachpraktische Übungsaufgabe in Form von Textanalyse, Kritik, Rezension; Editionsexempel, Szenarium, Projektskizze (ca. 3 Seiten/6.000 Zeichen) Bearbeitungszeit: eine Woche |
| Dauer des Moduls | <input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester | | |
| Beginn des Moduls | <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester | | |

Modul 13: Prozesse sprachlicher Kommunikation

Leistungspunkte: 6

Lern- und Qualifikationsziele:

Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse der Prozesse sprachlicher Kommunikation. In den Seminaren werden diese Themenkomplexe detaillierter erarbeitet. Dazu werden empirische Techniken im Bereich der Psycholinguistik und/oder der Experimentalphonetik vorgestellt und diskutiert. Die Studierenden sind in der Lage, wichtige Fachtermini der Psycholinguistik und/oder Phonetik zu erklären und methodische Probleme der experimentellen Arbeit am Beispiel zu beschreiben. Je nach Thema und Ausrichtung des Seminars werden die Studierenden in Gruppenarbeit kleinere Experimente planen, durchführen und auswerten und die Ergebnisse experimenteller Arbeiten auf theoretische Forschungsfragen übertragen.

Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Erfolgreicher Abschluss des Moduls 1

| Lehrveranstaltungsart | Präsenzzeit, Workload in Stunden | Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung | Themen, Inhalte |
|-----------------------|--|--|---|
| Vorlesung (VL) | 2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung | 2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung | In der Vorlesung werden Themenkomplexe wie Sprachproduktion, Sprachwahrnehmung, Spracherwerb oder deren jeweilige Störungen aus psycholinguistischer und/oder phonetischer Sicht überblicksartig dargestellt. |
| Seminar (SE) | 2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung | 3 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus den Gruppen 1-2 der Anlage 3 im Umfang von 1 LP | Im Seminar werden Themen wie Sprachproduktion, Sprachwahrnehmung, Spracherwerb oder deren jeweilige Störungen vertieft. Die entsprechenden Untersuchungsmethoden werden praktisch und theoretisch eingeführt. |
| Modulabschlussprüfung | 30 Stunden | 1 LP, Bestehen | Mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten) |
| Dauer des Moduls | <input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester | | |
| Beginn des Moduls | <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester | | |

Modul 14: Erst – und Zweitspracherwerb

Leistungspunkte: 6

Lern- und Qualifikationsziele:

Das Modul vermittelt grundlegende theoretische, methodische und empirische Kenntnisse in den Bereichen Erst- und Zweitspracherwerbsforschung. Die Studierenden sind in der Lage, theoretische und empirische Forschungserkenntnisse zu beschreiben und zu interpretieren. Die Studierenden können empirische Befunde auf die zugrunde liegenden theoretischen Forschungsfragen übertragen und verschiedene Forschungsansätze kritisch miteinander vergleichen.

Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Erfolgreicher Abschluss des Moduls 1

| Lehrveranstaltungsart | Präsenzzeit, Workload in Stunden | Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung | Themen, Inhalte |
|-----------------------|--|--|---|
| Vorlesung (VL) | 2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung | 2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung | Die Vorlesung gibt einen Überblick über Theorien und Befunde zu zentralen Forschungsfragen in der Erstspracherwerbsforschung (z. B. Nativismus-Debatte, Meilensteine der sprachlichen Entwicklung, Erwerbssequenzen) und Zweitspracherwerbsforschung (z. B. Rolle der Erstsprache, Lernervarietäten, Mechanismen der Verarbeitung). |
| Seminar (SE) | 2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung | 3 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus den Gruppen 1-2 der Anlage 3 im Umfang von 1 LP | Im Seminar werden spezifische Fragestellungen aus den Bereichen Erst- und/oder Zweitspracherwerb behandelt und vertieft wie beispielsweise Aspekterwerb, Registerwissen, phonologische Entwicklung, Altersfaktor. |
| Modulabschlussprüfung | 30 Stunden | 1 LP, Bestehen | Mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten) |
| Dauer des Moduls | <input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester | | |
| Beginn des Moduls | <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester | | |

Modul 15: Sprachliche Variation

Leistungspunkte: 6

Lern- und Qualifikationsziele:

Das Modul vermittelt Einsichten und Kenntnisse über Variation innerhalb einer Sprache und/oder Variation über Einzelsprachen hinweg. Die Studierenden sind in der Lage, die räumliche, soziale und situationsbezogene Variabilität des Deutschen synchron oder diachron zu beschreiben oder das Deutsche im Vergleich zu anderen Sprachen typologisch zu charakterisieren. Sie können Einzelphänomene unter Anwendung von Erklärungsansätzen am Beispiel darstellen und über Verschiedenheiten und Ähnlichkeiten von Grammatiken menschlicher Sprache umfassend reflektieren.

Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Erfolgreicher Abschluss des Moduls 1

| Lehrveranstaltungsart | Präsenzzeit, Workload in Stunden | Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung | Themen, Inhalte |
|-----------------------|--|--|---|
| Vorlesung (VL) | 2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung | 2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung | Sprachliche Variation Die Vorlesung behandelt Themen aus der Varietätenforschung oder der typologischen Variation und stellt formale bzw. funktionale Erklärungsansätze vor. |
| Seminar (SE) | 2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung | 3 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus den Gruppen 1-2 der Anlage 3 im Umfang von 1 LP | Sprachliche Variation Themen sind die räumliche, soziale und situationsbezogene Variabilität von Sprache in synchroner oder diachroner Perspektive. |
| Modulabschlussprüfung | 30 Stunden | 1 LP, Bestehen | Mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten) |
| Dauer des Moduls | <input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester | | |
| Beginn des Moduls | <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester | | |

Modul 16: Praxisorientierung

Leistungspunkte: 10

Lern- und Qualifikationsziele:

Die Studierenden sind in der Lage, Fach- und Methodenwissen auf praktischer, berufsnaher Ebene anzuwenden. Sie orientieren sich im Hinblick auf Berufsqualifikation und Berufseinstieg und setzen dabei Schwerpunkte. Sie wählen dazu Lehrveranstaltungen, die praxisorientierte fachspezifische, fachfremde und/oder fächerübergreifende Schlüsselqualifikationen vermitteln.

Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine

| Lehrveranstaltungsart | Präsenzzeit, Workload in Stunden | Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung | Themen, Inhalte |
|---|---|--|---|
| Lehrveranstaltungen Tutorien (TU/PT) | 300 Stunden: Präsenzzeit, Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung | 10 LP, Teilnahme Die Arbeitsleistungen werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben. | Praxisorientierte Lehrveranstaltungen, Tutorien, Projektstudien u. Ä. Die praxisorientierten Lehrveranstaltungen vermitteln Inhalte und Arbeitsweisen relevanter Berufsfelder praxisnah sowie im engen Anschluss an das fachspezifische Anwendungswissen und fachspezifische Schlüsselqualifikationen des Studiengangs. Sie geben Einblick in diese Tätigkeiten durch den Erwerb von berufsspezifischem Wissen und durch exemplarische, praktische Tätigkeit. Tutorien vermitteln grundlegende Techniken wissenschaftlichen Arbeitens und deren Anwendung in den Lehrveranstaltungen des Faches. Projektstudien umfassen die selbstständige wissenschaftliche oder auch praxisorientierte Tätigkeit von Studierenden in Verbindung mit alternativen Studienformen. |
| Modulabschlussprüfung | keine | | |
| Dauer des Moduls | <input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester | | |
| Beginn des Moduls | <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester | | |

Modul 17: Praktikum

Leistungspunkte: 10

Lern- und Qualifikationsziele:

Die Studierenden wenden erlerntes Theoriewissen sowie Schlüsselqualifikationen des gewählten Studiengangs im praktischen Arbeitsleben an und orientieren sich in einem oder mehreren einschlägigen Berufsfeldern. Sie reflektieren die gewonnenen Erkenntnisse in Bezug auf ihre weitere berufliche Orientierung und sind befähigt zum Austausch von Erfahrungen.

Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine

| Lehrveranstaltungsart | Präsenzzeit, Workload in Stunden | Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung | Themen, Inhalte |
|--|---|---|--|
| Praktikum (PR) | 210 Stunden: | 7 LP, Teilnahme | <p>Praktikum/Praktische Tätigkeit</p> <p>Mit dem Praktikum werden mögliche Berufsfelder für Fachstudierende sowohl innerhalb als auch außerhalb der Wissenschaft und Forschung erkundet. Es müssen mindestens 210 Zeitstunden praktischer Tätigkeit in einem einschlägigen Berufsfeld nachgewiesen werden. Eine Aufteilung auf mehrere praktische Tätigkeiten oder Teilzeitpraktika ist möglich. Die Praktikumsleistung kann auch im Ausland erbracht werden. Vor Antritt der Tätigkeit muss die Angemessenheit des Praktikums von der/dem Praxisbeauftragten geprüft und bestätigt werden. Ohne Prüfung besteht kein Anspruch darauf, dass die absolvierte praktische Tätigkeit als Praktikumsleistung anerkannt wird.</p> |
| Seminar (SE) Tutorien (TU/PT) | 90 Stunden: Präsenzzeit, Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung | 3 LP, Teilnahme Die Arbeitsleistungen werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben. | <p>Praxisorientierte Lehrveranstaltungen, Tutorien, Projektutorien u.Ä.</p> <p>Die praxisorientierten Lehrveranstaltungen vermitteln Inhalte und Arbeitsweisen relevanter Berufsfelder praxisnah sowie im engen Anschluss an das fachspezifische Anwendungswissen und die fachspezifischen Schlüsselqualifikationen. Sie geben Einblick in diese Tätigkeiten durch den Erwerb von berufsspezifischem Wissen und durch exemplarische praktische Tätigkeit. Tutorien vermitteln grundlegende Techniken wissenschaftlichen Arbeitens und deren Anwendung in den Lehrveranstaltungen des Faches. Projektutorien umfassen die selbständige wissenschaftliche oder auch praxisorientierte Tätigkeit von Studierenden in Verbindung mit alternativen Studienformen.</p> |
| Modulabschlussprüfung | keine | | |
| Dauer des Moduls | <input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester oder <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester | | |
| Beginn des Moduls | <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester | | |

Lern- und Qualifikationsziele:

Die Studierenden erwerben Kenntnisse über literaturhistorische Zusammenhänge, über Gattungen und Formen der Literatur in ihrem historischen Wandel sowie über zentrale Elemente der medienhistorischen Entwicklung. Sie lernen, historische Texte im Rahmen ihrer kultur- und epochenspezifischen Besonderheiten zu analysieren und gewinnen grundlegende Einblicke in die neuere und neueste Literatur seit dem frühen 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Sie sind in der Lage, an exemplarischen Konstellationen größere literaturgeschichtliche Zusammenhänge zu entwickeln, z. B. vor dem Hintergrund der politisch-gesellschaftlichen Umbrüche, der Medienkonkurrenz, der Entwicklung des Buchmarktes u. a. Zusätzlich und ergänzend informieren sich die Studierenden über ausgewählte Aspekte der Geschichte der deutschen Literatur von den Anfängen bis 1800 (Vorlesung I oder Vorlesung II).

Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Erfolgreicher Abschluss der Module 2 und 3

| Lehrveranstaltungsart | Präsenzzeit, Workload in Stunden | Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung | Themen, Inhalte |
|---------------------------------|--|--|---|
| Vorlesung (VL III) | 2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung | 2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung | Geschichte der deutschen Literatur zwischen 1800 und der Gegenwart in Schwerpunkten Gegenstände und Inhalte sind: Gattungen und Formen der Literatur im historischen Wandel; Einführung in wesentliche literarische Strömungen, kultur- und medienhistorische Kontexte, exemplarische Werke, Autorinnen und Autoren; Periodisierung und Epochenbildung |
| Seminar (SE III) | 2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung | 3 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie eine Arbeitsleistung (1 LP) aus Gruppe 2 der Anlage 3 | Ausgewählte Aspekte der Geschichte der deutschen Literatur zwischen 1800 und der Gegenwart Themen können epochen- oder zeitspezifisch, autor- oder werkzentriert, stofflich-thematisch oder systematisch strukturiert sein, kulturelle Kontexte und medien-geschichtliche Umbrüche reflektieren. |
| Vorlesung (VL I oder II) | 2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung | 2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung | Geschichte der deutschen Literatur von den Anfängen bis 1650 in Schwerpunkten Die Vorlesung beschäftigt sich unter literatur- und kulturhistorischen, theorie- und problemgeschichtlichen Gesichtspunkten mit exemplarischen Konfigurationen der vormodernen Literatur. oder Ausgewählte Aspekte der Geschichte der deutschen Literatur zwischen 1600 und 1850 Die Vorlesung vermittelt eine allgemeine Orientierung über den Zeitraum zwischen 1600 und 1850 mit dem Schwerpunkt auf literarhistorischen Zusammenhängen. Gegenstände können sein: Gattungen und Formen der Literatur in ihrem historischen Wandel sowie die medienhistorische Entwicklung der Geschichte der deutschen Literatur zwischen 1600 und 1850. |

| | | | |
|----------------------------|---|----------------|--|
| Modulabschluss- prüfung | 30 Stunden | 1 LP, Bestehen | Take-Home-Examen zu Vorlesung und Seminar Literaturgeschichte III (ca. 6 Seiten/12.000 Zeichen) Bearbeitungszeit: eine Woche |
| Dauer des Moduls | <input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester | | |
| Beginn des Moduls | <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester | | |

Nichtamtliche Lesefassung

Modul 19: Grundlagen der Didaktik des Deutschunterrichts

Leistungspunkte: 7

Lern- und Qualifikationsziele:

Die Studierenden

- 1) verfügen über grundlegende Kenntnisse in Bezug auf die gegenwärtigen Rahmenbedingungen und Ziele des Deutschunterrichts sowie in zentralen Gegenstandsfeldern der Deutschdidaktik (Literatur, Sprach- und Mediendidaktik);
- 2) verfügen über grundlegende Kenntnisse zu sprachlichen und literarischen Lern- und Sozialisationsprozessen und können diese mit Überlegungen zur Unterrichtsplanung (z. B. Analyse der Lerngegenstände, Reflexion von Lern- und Leistungsaufgaben etc.) verknüpfen;
- 3) analysieren exemplarisch konkrete Unterrichtsdaten und –materialien (z. B. Unterrichtstranskripte, Schülerlösungen, Lehr- und Lernmaterialien);
- 4) sind in der Lage, zu aktuellen Debatten der Deutschdidaktik reflektiert Stellung zu beziehen.

Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine

| Lehrveranstaltungsart | Präsenzzeit, Workload in Stunden | Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung | Themen, Inhalte |
|-----------------------|---|--|---|
| Grundkurs (GK) | 2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung | 3 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus den Gruppen 1-2 der Anlage 3 im Umfang von 1 LP | Einführung in die Didaktik des Deutschunterrichts Geschichte und aktuelle Rahmenbedingungen des Deutschunterrichts; Kompetenzbereiche des Deutschunterrichts in Bildungsstandards, Rahmenlehrplänen und schulinternen Curricula; Grundlagen der Modellierung sprachlicher und literarischer Kompetenzen; didaktische Konzeptionen des Sprach- und Literaturunterrichts; Mediendidaktik; Analyse von Lehr- und Lernmaterialien sowie Unterrichtsdaten |
| Seminar (SE) | 2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung | 3 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie Arbeitsleistung(en) aus den Gruppen 1-2 der Anlage 3 im Umfang von 1 LP | Aspekte sprachlicher und literarischer Bildung Konzepte ästhetischer und sprachlicher Bildung; psychologische, soziologische und geschlechtsspezifische Aspekte sprachlicher und literarischer Bildung; Fokussierung eines Kompetenz- bzw. Gegenstandsbereichs des Deutschunterrichts |
| Modulabschlussprüfung | 30 Stunden | 1 LP, Bestehen | Klausur (90 Minuten) |
| Dauer des Moduls | <input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester | | <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester |
| Beginn des Moduls | <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester | | <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester |

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere Bachelorstudiengänge und –studienfächer

| Modul 25: Ebenen linguistischer Beschreibung | | Leistungspunkte: 5 | |
|---|---|--|--|
| <p>Lern- und Qualifikationsziele: Das Modul vermittelt Kenntnisse im Bereich der synchronen Linguistik (des Deutschen) auf den Ebenen der Laut- oder Wortstruktur sowie der Syntax oder der kompositionalen Semantik. Es soll die Studierenden zu differenzierter Sicht auf sprachliche Strukturen unterschiedlicher linguistischer Ebenen befähigen.</p> | | | |
| <p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine</p> | | | |
| Lehrveranstaltungsart | Präsenzzeit, Workload in Stunden | Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung | Themen, Inhalte |
| Vorlesung (VL) | 2 SWS 75 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung | 2,5 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie eine Arbeitsleistung aus Gruppe 1 der Anlage 3 im Umfang von 0,5 LP | Phonetik/Phonologie/Graphematik behandelt die Themengebiete der deskriptiven artikulatorischen Phonetik, der akustischen Phonetik, der Analyse des phonetischen und phonologischen Lautsystems, der Phonotaktik und der Beschreibung phonologischer Prozesse in unterschiedlichen phonologischen Modellen sowie der graphematischen Regularitäten. oder Morphologie behandelt Inventare von Wortbausteinen und deren Kombinierbarkeit in Wortbildung und Flexion, den Aufbau des Lexikons, die morphologische Struktur von Sprache(n) sowie morphologische Prozesse und deren Darstellung anhand unterschiedlicher Beschreibungsmodelle. |
| Vorlesung (VL) | 2 SWS 75 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung | 2,5 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie eine Arbeitsleistung aus Gruppe 1 der Anlage 3 im Umfang von 0,5 LP | Die Veranstaltung zur Syntax vermittelt vertiefende Kenntnisse zur Analyse von komplexen syntaktischen Strukturen des Deutschen auf der Basis eines gängigen Syntaxmodells. Im Zusammenhang mit den einzelnen Phänomenen werden Grundfragen der aktuellen Theoriebildung erörtert. oder Die Veranstaltung zur Semantik führt in das wahrheitsfunktionale Verständnis des Bedeutungsbegriffs ein und vermittelt vertiefende Kenntnisse in der Satzsemantik. In der Darstellung kompositionaler Bedeutungsaspekte bezieht sie sich auf die Veranstaltung zur Syntax. |
| Modulabschlussprüfung | keine | | |
| Dauer des Moduls | <input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester | | |
| Beginn des Moduls | <input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester | | |

Modul 26: Sprachverhalten

Leistungspunkte: 5

Lern- und Qualifikationsziele:

Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse der synchronen Linguistik zur situationsangemessenen Verwendung sprachlicher Ausdrücke sowie zu Prozessen sprachlicher Kommunikation.

Die Studierenden verstehen, dass jede Kommunikation situationsgebunden ist, und können die sprachlichen Eigenschaften unterschiedlicher Varietäten auf verschiedenen Ebenen ermitteln und beschreiben. Darüber hinaus sind sie in der Lage, wichtige Fachtermini der Psycholinguistik und/oder Phonetik zu erklären.

Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine

| Lehrveranstaltungsart | Präsenzzeit, Workload in Stunden | Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung | Themen, Inhalte |
|-----------------------|--|--|--|
| Vorlesung (VL) | 2 SWS 75 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung | 2,5 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie eine Arbeitsleistung aus Gruppe 1 der Anlage 3 im Umfang von 0,5 LP | Die Vorlesung bietet eine allgemeine Einführung in den Bereich Text und Diskurs. Sie behandelt textstrukturelle Phänomene wie Kohärenz und Kohäsion, die Kategorisierungen von Texten (Textsorten, Genres, Register, Modi etc.) und die Besonderheiten schriftlicher und mündlicher Texte. |
| Vorlesung (VL) | 2 SWS 75 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung | 2,5 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie eine Arbeitsleistung aus Gruppe 1 der Anlage 3 im Umfang von 0,5 LP | In der Vorlesung „Prozesse sprachlicher Kommunikation“ werden Themenkomplexe wie Sprachproduktion, Sprachwahrnehmung, Spracherwerb oder deren jeweilige Störungen aus psycholinguistischer oder phonetischer Sicht überblicksartig dargestellt. |
| Modulabschlussprüfung | keine | | |
| Dauer des Moduls | <input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester | | |
| Beginn des Moduls | <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester | | |

Modul 27: Sprachliche Variation und Sprachgeschichte

Leistungspunkte: 5

Lern- und Qualifikationsziele:

Das Modul beschäftigt sich zum einen sowohl mit räumlicher, sozialer und situationsbezogener Variation innerhalb einer Sprache als auch mit typologischer Variation über Einzelsprachen hinweg und zum anderen mit der Sprachgeschichte des Deutschen in einem Zeitraum von ca. 1250 Jahren. Die Studierenden sind in der Lage, die Variabilität des Deutschen synchron zu beschreiben sowie über Verschiedenheiten und Ähnlichkeiten von Grammatiken menschlicher Sprachen umfassend zu reflektieren. Darüber hinaus sind die Studierenden befähigt, die wichtigsten Sprachwandelprozesse in alt-, mittel- und frühneuhochdeutscher Zeit zu bestimmen und zu erklären.

Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine

| Lehrveranstaltungsart | Präsenzzeit, Workload in Stunden | Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung | Themen, Inhalte |
|-----------------------|---|--|--|
| Vorlesung (VL) | 2 SWS 75 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung | 2,5 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie eine Arbeitsleistung aus Gruppe 1 der Anlage 3 im Umfang von 0,5 LP | Sprachliche Variation Die Vorlesung behandelt Themen aus der Varietätenforschung oder der typologischen Variation und stellt formale bzw. funktionale Erklärungsansätze vor. |
| Vorlesung (VL) | 2 SWS 75 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung | 2,5 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie eine Arbeitsleistung aus Gruppe 1 der Anlage 3 im Umfang von 0,5 LP | Überblick über die Sprachgeschichte des Deutschen Es werden die verschiedenen Sprachstufen des Deutschen (Alt-, Mittel-, Frühneuhochdeutsch) unter außer- und inner-sprachlichen Gesichtspunkten behandelt. Dabei geht es einerseits um sozial- und kulturgeschichtliche Hintergründe sowie um Medien- und Überlieferungsgeschichte und andererseits um wesentliche sprachliche Merkmale, die der Sprachstufengliederung des Deutschen zugrunde liegen. |
| Modulabschlussprüfung | keine | | |
| Dauer des Moduls | <input type="checkbox"/> 1 Semester | | <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester |
| Beginn des Moduls | <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester | | <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester |

Modul 28: Sprachentwicklung

Leistungspunkte: 5

Lern- und Qualifikationsziele:

Das Modul beschäftigt sich mit unterschiedlichen Erklärungsansätzen für sprachlichen Wandel und grundlegenden theoretischen, methodischen und empirischen Kenntnissen in den Bereichen der Erst- und Zweitspracherwerbsforschung. Die Studierenden sind befähigt, komplexe Fragestellungen zum Sprachwandel auf den unterschiedlichen Ebenen des Sprachsystems zu benennen und zu erklären und verschiedene Forschungsansätze zum Erst- und Zweitspracherwerb kritisch miteinander zu vergleichen.

Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine

| Lehrveranstaltungsart | Präsenzzeit, Workload in Stunden | Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung | Themen, Inhalte |
|-----------------------|---|--|--|
| Vorlesung (VL) | 2 SWS 75 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung | 2,5 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie eine Arbeitsleistung aus Gruppe 1 der Anlage 3 im Umfang von 0,5 LP | Erst- und Zweitspracherwerb Die Vorlesung gibt einen Überblick über Theorien und Befunde zu zentralen Forschungsfragen in der Erstspracherwerbsforschung (z. B. Nativismus-Debatte, Meilensteine der sprachlichen Entwicklung, Erwerbssequenzen) und Zweitspracherwerbsforschung (z. B. Rolle der Erstsprache, Lernervarietäten, Mechanismen der Verarbeitung). |
| Vorlesung (VL) | 2 SWS 75 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung | 2,5 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie eine Arbeitsleistung aus Gruppe 1 der Anlage 3 im Umfang von 0,5 LP | Sprachwandeltheorien Die Vorlesung beschäftigt sich mit der für die historische Linguistik zentralen Frage nach der Erklärung sprachlichen Wandels. Sie diskutiert die wichtigsten älteren und neueren Sprachwandeltheorien. |
| Modulabschlussprüfung | keine | | |
| Dauer des Moduls | <input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester | | |
| Beginn des Moduls | <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester | | |

Modul 30: Einführung in die Arbeitsfelder der älteren und neueren Literatur

Leistungspunkte: 5

Lern- und Qualifikationsziele:

Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse über die Arbeitsfelder der älteren (Mittelalter/Frühe Neuzeit) und neueren deutschen Literatur. Sie gewinnen einen Überblick über die Besonderheiten der älteren Literatur hinsichtlich der mündlichen Überlieferung, der Manuskript- und frühen Druckkultur und der unterschiedlichen sozialen und kulturellen Räume ihrer Entstehung und ihres Gebrauchs (Kloster, Hof, Stadt, Universität) sowie über zentrale Konzepte der neueren deutschen Literaturwissenschaft in theoretischer wie methodischer Perspektive.

Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine

| Lehrveranstaltungsart | Präsenzzeit, Workload in Stunden | Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung | Themen, Inhalte |
|-----------------------|---|--|--|
| Vorlesung (VL) | 2 SWS 75 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung | 2,5 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie eine Arbeitsleistung aus Gruppe 1 der Anlage 3 im Umfang von 0,5 LP | Einführung in die Arbeitsfelder der germanistischen Mediävistik Die Vorlesung führt in die Arbeitsfelder der älteren deutschen Literatur ein. Gegenstände sind: Literatur- und Gattungsgeschichte im Überblick, mittelalterliche Rhetorik, Poetik und Hermeneutik, Mediengeschichte (Handschrift und Druck, Mündlichkeit und Schriftlichkeit), Überlieferungsgeschichte und Editionsphilologie, Methoden und Theorien der Literatur- und Kulturwissenschaft |
| Vorlesung (VL) | 2 SWS 75 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung | 2,5 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie eine Arbeitsleistung aus Gruppe 1 der Anlage 3 im Umfang von 0,5 LP | Einführung in die Arbeitsfelder der neueren deutschen Literaturwissenschaft Die Vorlesung führt in zentrale Arbeitsfelder der neueren Literaturwissenschaft ein. Gegenstände können sein: Geschichte des Lesens, Theorie der Fiktionalität und Literarizität, Grundbegriffe der Rhetorik, Grundstruktur der Mediengeschichte, Fachgeschichte, neuere Methoden und Theorien |
| Modulabschlussprüfung | Keine | | |
| Dauer des Moduls | <input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester | | |
| Beginn des Moduls | <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester | | |

Modul 31: Geschichte der deutschen Literatur I und II

Leistungspunkte: 5

Lern- und Qualifikationsziele:

Die Studierenden erwerben in überlieferungs-, form- und mediengeschichtlicher Perspektive grundlegende Kenntnisse über den Kanon mittelalterlicher Literatur, über grundlegende Ordnungsmodelle der frühneuzeitlichen Literatur sowie deren Neuorientierung im Laufe des 18. und frühen 19. Jahrhunderts.

Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine

| Lehrveranstaltungsart | Präsenzzeit, Workload in Stunden | Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung | Themen, Inhalte |
|--------------------------|---|--|--|
| Vorlesung (VL I) | 2 SWS 75 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung | 2,5 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie eine Arbeitsleistung aus Gruppe 1 der Anlage 3 im Umfang von 0,5 LP | Geschichte der deutschen Literatur von den Anfängen bis 1650 in Schwerpunkten Die Vorlesung beschäftigt sich unter literatur- und kulturhistorischen, theorie- und problemgeschichtlichen Gesichtspunkten mit exemplarischen Konfigurationen der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Literatur. |
| Vorlesung (VL II) | 2 SWS 75 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung | 2,5 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie eine Arbeitsleistung aus Gruppe 1 der Anlage 3 im Umfang von 0,5 LP | Ausgewählte Aspekte der Geschichte der deutschen Literatur zwischen 1600 und 1850 in Schwerpunkten Die Vorlesung vermittelt eine allgemeine Orientierung über den Zeitraum zwischen 1600 und 1850 mit dem Schwerpunkt auf literaturhistorischen Zusammenhängen. Gegenstände sind: Gattungen und Formen der Literatur in ihrem historischen Wandel, kultur- und medienhistorische Kontexte, exemplarische Werke, Autorinnen und Autoren, Periodisierung und Epochenbildung |
| Modulabschlussprüfung | keine | | |
| Dauer des Moduls | <input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester | | <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester |
| Beginn des Moduls | <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester | | <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester |

Modul 32: Geschichte der deutschen Literatur I und III

Leistungspunkte: 5

Lern- und Qualifikationsziele:

Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse über den Kanon mittelalterlicher Literatur und gewinnen Einblicke in die neuere und neueste Literatur seit dem frühen 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart.

Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine

| Lehrveranstaltungsart | Präsenzzeit, Workload in Stunden | Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung | Themen, Inhalte |
|---------------------------|---|--|--|
| Vorlesung (VL I) | 2 SWS 75 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung | 2,5 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie eine Arbeitsleistung aus Gruppe 1 der Anlage 3 im Umfang von 0,5 LP | Geschichte der deutschen Literatur von den Anfängen bis 1650 in Schwerpunkten Die Vorlesung beschäftigt sich unter literatur- und kulturhistorischen, theorie- und problemgeschichtlichen Gesichtspunkten mit exemplarischen Konfigurationen der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Literatur. |
| Vorlesung (VL III) | 2 SWS 75 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung | 2,5 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie eine Arbeitsleistung aus Gruppe 1 der Anlage 3 im Umfang von 0,5 LP | Geschichte der deutschen Literatur zwischen 1800 und der Gegenwart in Schwerpunkten Die Vorlesung vermittelt eine allgemeine Orientierung über den Zeitraum zwischen 1800 und der Gegenwart mit dem Schwerpunkt auf literaturhistorischen Zusammenhängen. Gegenstände und Inhalte können sein: Gattungen und Formen der Literatur im historischen Wandel; kultur- und medienhistorische Kontexte, exemplarische Werke, Autorinnen und Autoren; Periodisierung und Epochenbildung |
| Modulabschlussprüfung | keine | | |
| Dauer des Moduls | <input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester | | <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester |
| Beginn des Moduls | <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester | | <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester |

Modul 33: Geschichte der deutschen Literatur II und III

Leistungspunkte: 5

Lern- und Qualifikationsziele:

Die Studierenden erwerben Kenntnisse über grundlegende Ordnungsmodelle der frühneuzeitlichen Literatur sowie deren Neuorientierung im Laufe des 18. und frühen 19. Jahrhunderts und gewinnen Einblicke in die neuere und neueste Literatur seit dem frühen 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart.

Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine

| Lehrveranstaltungsart | Präsenzzeit, Workload in Stunden | Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung | Themen, Inhalte |
|---------------------------|---|--|---|
| Vorlesung (VL II) | 2 SWS 75 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung | 2,5 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie eine Arbeitsleistung aus Gruppe 1 der Anlage 3 im Umfang von 0,5 LP | Geschichte der deutschen Literatur zwischen 1600 und 1850 in Schwerpunkten Die Vorlesung vermittelt eine allgemeine Orientierung über den Zeitraum zwischen 1600 und 1850 mit dem Schwerpunkt auf literaturhistorischen Zusammenhängen. Gegenstände und Inhalte können sein: Gattungen und Formen der Literatur im historischen Wandel, kultur- und medienhistorische Kontexte, exemplarische Werke, Autorinnen und Autoren, Periodisierung und Epochenbildung |
| Vorlesung (VL III) | 2 SWS 75 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung | 2,5 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (2 LP) sowie eine Arbeitsleistung aus Gruppe 1 der Anlage 3 im Umfang von 0,5 LP | Geschichte der deutschen Literatur zwischen 1800 und der Gegenwart in Schwerpunkten Die Vorlesung vermittelt eine allgemeine Orientierung über den Zeitraum zwischen 1800 und der Gegenwart mit dem Schwerpunkt auf literaturhistorischen Zusammenhängen. Gegenstände und Inhalte können sein: Gattungen und Formen der Literatur im historischen Wandel; kultur- und medienhistorische Kontexte, exemplarische Werke, Autorinnen und Autoren; Periodisierung und Epochenbildung |
| Modulabschlussprüfung | keine | | |
| Dauer des Moduls | <input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester | | <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester |
| Beginn des Moduls | <input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester | | <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester |

Anlage 2: Idealtypische Studienverlaufspläne

2.1. Idealtypischer Studienverlaufsplan für das Fach Deutsch als Kernfach¹ (ohne Lehramtsoption)

Hier finden Sie eine Verteilung der Module auf die Semester, die einem idealtypischen, aber nicht verpflichtenden Studienverlauf entspricht.

| Module | LP inkl. MAP | 1. Semester | 2. Semester | 3. Semester | 4. Semester | 5. Semester | 6. Semester |
|--|---|-------------|---|--------------------------------|--------------------------------|-------------|-------------------------|
| Pflichtbereich (68 LP) | | | | | | | |
| 1 | Basismodul Linguistik | 9 | GK 5 LP/4 SWS UE 2 LP/2 SWS | | | | |
| 2 | Basismodul Ältere deutsche Literatur | 7 | VL 2 LP/2 SWS GK A 2 LP/2 SWS GK B/2 LP/2 SWS | | | | |
| 3 | Basismodul Neuere deutsche Literatur | 7 | | VL 2 LP/2 SWS GK 4 LP/4 SWS | | | |
| 4 | Sprachgeschichte des Deutschen | 6 | | VL 2 LP/2 SWS SE 3 LP/2 SWS | | | |
| 5 | Text und Diskurs | 6 | | | VL 2 LP/2 SWS SE 3 LP/2 SWS | | |
| 6 | Wort und Satz | 8 | | | VL 2 LP/2 SWS SE 3 LP/2 SWS | | |
| 7 | Literaturgeschichte III (1800 bis zur Gegenwart) | 6 | | | VL 2 LP/2 SWS SE 3 LP/2 SWS | | |
| 8 | Text- und Medienanalyse I | 9 | | | SE 3 LP/2 SWS SE 3 LP/2 SWS | | |
| 9 | Bachelorarbeit | 10 | | | | | Bachelorarbeit 10 LP |
| Fachlicher Wahlpflichtbereich (32 LP) Aus den Modulen 10 bis 12 müssen zwei Module gewählt werden. Aus den Modulen 13 bis 15 muss ein Modul gewählt werden. Aus den Modulen 16 und 17 muss ein Modul gewählt werden. | | | | | | | |

¹ Das 5. Semester eignet sich besonders für ein Studium an einer Universität im Ausland. Für die Anrechnung der an der ausländischen Universität erbrachten Studienleistungen und Prüfungen wird ein Learning Agreement abgeschlossen.

| | | | | | | | |
|--|--|----|--|--|--|---|--|
| 10 | Literaturgeschichte I (Von den Anfängen bis 1650) | 8 | | | | VL 2 LP/2 SWS SE 3 LP/2 SWS | |
| 11 | Literaturgeschichte II (1600-1850) | 8 | | | | VL 2 LP/2 SWS SE 3 LP/2 SWS | |
| 12 | Text- und Medienanalyse II | 8 | | | | VL 2 LP/2 SWS SE 3 LP/2 SWS UE 2 LP/2 SWS | |
| 13 | Prozesse sprachlicher Kommunikation | 6 | | | | VL 2 LP/2 SWS SE 3 LP/2 SWS | |
| 14 | Erst- und Zweitspracherwerb | 6 | | | | VL 2 LP/2 SWS SE 3 LP/2 SWS | |
| 15 | Sprachliche Variation | 6 | | | | VL 2 LP/2 SWS SE 3 LP/2 SWS | |
| 16 | Praxisorientierung | 10 | | | | LV/TUT 10 LP | |
| 17 | Praktikum | 10 | | | | Praktikum 7 LP/LV 3 LP | |
| Überfachlicher Wahlpflichtbereich (20 LP) | | | | | | | |

Nichtamtliche Lesefassung

2.2. Idealtypischer Studienverlaufsplan für das Fach Deutsch als Kernfach² (mit Lehramtsoption)

Hier finden Sie eine Verteilung der Module auf die Semester, die einem idealtypischen, aber nicht verpflichtenden Studienverlauf entspricht.

| Module | LP inkl. MAP | 1. Semester | 2. Semester | 3. Semester | 4. Semester | 5. Semester | 6. Semester |
|---|--|-------------|--------------------------------|---|--------------------------------|-------------|-------------------------|
| Fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Anteil (97 LP) | | | | | | | |
| Pflichtbereich (91 LP) | | | | | | | |
| 1 | Basismodul Linguistik | 9 | GK 5 LP/4 SWS UE 2 LP/2 SWS | | | | |
| 2 | Basismodul Ältere deutsche Literatur | 7 | | VL 2 LP/2 SWS GK A 2 LP/2 SWS GK B/2 LP/2 SWS | | | |
| 3 | Basismodul Neuere deutsche Literatur | 7 | VL 2 LP/2 SWS GK 4 LP/4 SWS | | | | |
| 4 | Sprachgeschichte des Deutschen | 6 | | VL 2 LP/2 SWS SE 3 LP/2 SWS | | | |
| 5 | Text und Diskurs | 6 | | | VL 2 LP/2 SWS SE 3 LP/2 SWS | | |
| 6 | Wort und Satz | 8 | | | VL 2 LP/2 SWS SE 3 LP/2 SWS | | |
| 7 | Literaturgeschichte III (1800 bis zur Gegenwart) | 6 | | VL 2 LP/2 SWS SE 3 LP/2 SWS | | | |
| 8 | Text- und Medienanalyse I | 9 | | SE 3 LP/2 SWS SE 3 LP/2 SWS | | | |
| 9 | Bachelorarbeit | 10 | | | | | Bachelorarbeit 10 LP |
| 10 | Literaturgeschichte I (Von den Anfängen bis 1650) | 8 | | | VL 2 LP/2 SWS SE 3 LP/2 SWS | | |

² Das 5. Semester eignet sich besonders für ein Studium an einer Universität im Ausland. Für die Anrechnung der an der ausländischen Universität erbrachten Studienleistungen und Prüfungen wird ein Learning Agreement abgeschlossen.

| | | | | | | |
|---|--|----|---|--|--------------------------------|---------------|
| 11 | Literaturgeschichte II (1600-1850) | 8 | | | VL 2 LP/2 SWS SE 3 LP/2 SWS | |
| 19 | Grundlagen der Didaktik des Deutschunterrichts | 7 | | | GK 3 LP/2 SWS | SE 3 LP/2 SWS |
| Fachlicher Wahlpflichtbereich (6 LP) Aus den Modulen 13 bis 15 muss ein Modul gewählt werden. | | | | | | |
| 13 | Prozesse sprachlicher Kommunikation | 6 | | | VL 2 LP/2 SWS SE 3 LP/2 SWS | |
| 14 | Erst- und Zweitspracherwerb | 6 | | | VL 2 LP/2 SWS SE 3 LP/2 SWS | |
| 15 | Sprachliche Variation | 6 | | | VL 2 LP/2 SWS SE 3 LP/2 SWS | |
| Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung (16 LP) | | | | | | |
| | Darüber hinaus sind die Studienanteile Bildungswissenschaften im Umfang von 11 LP und Sprachbildung im Umfang von 5 LP zu absolvieren. | 16 | Es gelten die Studien- und Prüfungsordnung der Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung. | | | |

Nichtamtliche Lesefassung

2.3. Idealtypischer Studienverlaufsplan für das Fach Deutsch als Zweifach (ohne Lehramtsoption)

Hier finden Sie eine Verteilung der Module auf die Semester, die einem idealtypischen, aber nicht verpflichtenden Studienverlauf entspricht.

| Module | | LP inkl. MAP | 1. Semester | 2. Semester | 3. Semester | 4. Semester | 5. Semester | 6. Semester |
|-------------------------------|---|--------------------|---|--------------------------------|--------------------------------|---|-------------|--------------------------------|
| Pflichtbereich (60 LP) | | | | | | | | |
| 1 | Basismodul Linguistik | 9 | | | GK 5 LP/4 SWS UE 2 LP/2 SWS | | | |
| 2 | Basismodul Ältere deutsche Literatur | 7 | VL 2 LP/2 SWS GK A 2 LP/2 SWS GK B/2 LP/2 SWS | | | | | |
| 3 | Basismodul Neuere deutsche Literatur | 7 | | VL 2 LP/2 SWS GK 4 LP/4 SWS | | | | |
| 4 | Sprachgeschichte des Deutschen | 6 | | | | VL 2 LP/2 SWS SE 3 LP/2 SWS | | |
| 5 | Text und Diskurs | 6 | | | | VL 2 LP/2 SWS SE 3 LP/2 SWS | | |
| 6 | Wort und Satz | 8 | | | | | | VL 2 LP/2 SWS SE 3 LP/2 SWS |
| 8 | Text- und Medienanalyse I | 9 | | | SE 3 LP/2 SWS SE 3 LP/2 SWS | | | |
| 18 | Literaturgeschichte | 8 | | | | VL 2 LP/2 SWS SE 3 LP/2 SWS VL 2 LP/2 SWS | | |

2.4. Idealtypischer Studienverlaufsplan für das Fach Deutsch als Zweifach (mit Lehramtsoption)

Hier finden Sie eine Verteilung der Module auf die Semester, die einem idealtypischen, aber nicht verpflichtenden Studienverlauf entspricht.

| Module | | LP inkl. MAP | 1. Semester | 2. Semester | 3. Semester | 4. Semester | 5. Semester | 6. Semester |
|--|---|--------------------|---|--------------------------------|--------------------------------|---|---------------|--------------------------------|
| Fachwissenschaft und Fachdidaktik (67 LP) | | | | | | | | |
| 1 | Basismodul Linguistik | 9 | | | GK 5 LP/4 SWS UE 2 LP/2 SWS | | | |
| 2 | Basismodul Ältere deutsche Literatur | 7 | VL 2 LP/2 SWS GK A 2 LP/2 SWS GK B/2 LP/2 SWS | | | | | |
| 3 | Basismodul Neuere deutsche Literatur | 7 | | VL 2 LP/2 SWS GK 4 LP/4 SWS | | | | |
| 4 | Sprachgeschichte des Deutschen | 6 | | | | VL 2 LP/2 SWS SE 3 LP/2 SWS | | |
| 5 | Text und Diskurs | 6 | | | | VL 2 LP/2 SWS SE 3 LP/2 SWS | | |
| 6 | Wort und Satz | 8 | | | | | | VL 2 LP/2 SWS SE 3 LP/2 SWS |
| 8 | Text- und Medienanalyse I | 9 | | | SE 3 LP/2 SWS SE 3 LP/2 SWS | | | |
| 18 | Literaturgeschichte | 8 | | | | VL 2 LP/2 SWS SE 3 LP/2 SWS VL 2 LP/2 SWS | | |
| 19 | Grundlagen der Didaktik des Deutschunterrichts | 7 | | | | GK 3 LP/2 SWS | SE 3 LP/2 SWS | |

Anlage 3: Spezielle Arbeitsleistungen

| | LP | Workload in Std. |
|---|-----|---------------------|
| Gruppe 1 – 0,5 LP | | |
| intensivierte Vor- und Nachbereitung (Vor- und Nachbereitung, die über die übliche Vor- und Nachbereitung hinausgeht, z. B. aufgrund eines erhöhten Lesepensums oder besonderer Rechercheaufgaben) | 0,5 | 15 |
| schriftliche Arbeit oder mehrere schriftliche Arbeiten (im Umfang von bis zu 3 Seiten/6.000 Zeichen); z. B. Protokoll, Thesenpapier, Übersetzung, Schreibübung | 0,5 | 15 |
| schriftliche(r) Kurztest(s) (bis zu 15 Minuten) | 0,5 | 15 |
| Präsentation/Kurzreferat (bis zu 20 Minuten) | 0,5 | 15 |
| Kleinere Übungsaufgaben (handschriftlich, bis zu einer Seite pro Sitzung) | 0,5 | 15 |
| Durchführung eines Experiments (bis zu 15 Stunden) | 0,5 | 15 |
| Multimediale Arbeitsleistung (Erstellung von Audio- oder Videosequenzen, Power-Point-Präsentation) | 0,5 | 15 |
| Gruppe 2 – 1 LP | | |
| intensivierte Vor- und Nachbereitung (Vor- und Nachbereitung, die über die übliche Vor- und Nachbereitung hinausgeht, z. B. aufgrund eines erhöhten Lesepensums oder besonderer Rechercheaufgaben) | 1 | 30 |
| schriftliche Arbeit oder mehrere schriftliche Arbeiten (im Umfang von bis zu 6 Seiten/12.000 Zeichen), z. B. Protokoll, Thesenpapier, Übersetzung, Schreibübung | 1 | 30 |
| schriftlicher Test (bis zu 30 Minuten) | 1 | 30 |
| Gestaltung einer Lehrveranstaltung (bis zu 45 Minuten) | 1 | 30 |
| Durchführung eines Experiments (bis zu 30 Stunden) | 1 | 30 |
| Präsentation/Referat (bis zu 45 Minuten) | 1 | 30 |
| Vorstellung und Simulation einer Unterrichtsstunde (im Umfang bis zu 15 Seiten/30.000 Zeichen) | 1 | 30 |
| Gruppe 3 – 2 LP | | |
| schriftliche Arbeit oder mehrere schriftliche Arbeiten (im Umfang von bis zu 12 Seiten/24.000 Zeichen) | 2 | 60 |
| größere Präsentation/Referat (bis zu 90 Minuten) | 2 | 60 |
| schriftlicher Test (bis zu 60 Minuten) | 2 | 60 |
| Gestaltung einer Lehrveranstaltung (bis zu 90 Minuten) | 2 | 60 |

Fachspezifische Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Fach Deutsch

Gemäß §17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät II am 16. April 2014 die folgende Prüfungsordnung erlassen: *

- §1 Anwendungsbereich
- §2 Regelstudienzeit
- §3 Prüfungsausschuss
- §4 Modulabschlussprüfungen
- §5 Gesamtnoten
- §6 Akademischen Grad
- §7 In-Kraft-Treten

Anlage: Übersicht über die Prüfungen

§ 1 Anwendungsbereich

Diese Prüfungsordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für das Bachelorstudium im Fach Deutsch. Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Studienordnung für das Bachelorstudium im Fach Deutsch und der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung (ZSP-HU) in der jeweils geltenden Fassung.

Bei Ausübung der Lehramtsoption gelten zudem die Studien- und Prüfungsordnungen für die Studienanteile der Bildungswissenschaften und Sprachbildung in der jeweiligen Fassung.

§ 2 Regelstudienzeit

Der Kombinationsstudiengang mit dem Kern- oder Zweifach Deutsch hat eine Regelstudienzeit von sechs Semestern.

§ 3 Prüfungsausschuss

Für die Prüfungsangelegenheiten des Bachelorstudiums im Fach Deutsch ist der Prüfungsausschuss Germanistik/Skandinavistik zuständig.

§ 4 Modulabschlussprüfungen

Modulabschlussprüfungen können über die in der ZSP-HU bestimmten Formen hinaus auch als Take-Home-Examen abgenommen werden. Take-Home-Examen sind kürzere schriftliche Arbeiten, in denen die Studierenden konkrete Themen und Aufgabenstellungen innerhalb einer vorgegebenen Frist unter Hinzuziehung einschlägiger Fachliteratur in essayistischer Darstellung konzentriert und problemorientiert.

§ 5 Gesamtnoten

- (1) Die Gesamtnote des Kernfachs Deutsch wird aus den Noten der Modulabschlussprüfungen des Kernfaches und der Note der Bachelorarbeit, gewichtet nach den gemäß Anlage für die Module und die Bachelorarbeit ausgewiesenen Leistungspunkten, berechnet.
- (2) Bei Ausübung der Lehramtsoption wird die Gesamtnote des Kernfachs aus den Noten der Modulabschlussprüfungen des fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Anteils einschließlich der Note der Bachelorarbeit, gewichtet nach den gemäß Anlagen für die Module und die Bachelorarbeit ausgewiesenen Leistungspunkten, berechnet. Eine Gesamtnote aus den Studienanteilen Bildungswissenschaften und Sprachbildung und die Abschlussnote des Kombinationsstudiengangs werden nach Maßgabe der ZSP-HU berechnet.
- (3) Die Gesamtnote des Zweifachs Deutsch wird aus den Noten der Modulabschlussprüfungen des Zweifachs, gewichtet nach den gemäß Anlage für die Module ausgewiesenen Leistungspunkten, berechnet.
- (4) Bei Ausübung der Lehramtsoption wird die Gesamtnote des Zweifaches aus den Noten der Modulabschlussprüfungen der Fachwissenschaft und der Fachdidaktik, gewichtet nach den gemäß Anlage für die Module ausgewiesenen Leistungspunkten, berechnet.
- (5) Modulabschlussprüfungen, die nicht benotet werden oder im Rahmen einer Anrechnung mangels vergleichbarer Notensysteme lediglich als „bestanden“ ausgewiesen werden, sowie die für die entsprechenden Module ausgewiesenen Leistungspunkte werden bei den Berechnungen nach Abs. 1 bis 4 nicht berücksichtigt.

§ 6 Akademischer Grad

Wer den Kombinationsstudiengang mit dem Kernfach Deutsch erfolgreich abgeschlossen hat, erlangt den akademischen Grad „Bachelor of Arts“ (abgekürzt „B.A.“).

§ 7 In-Kraft-Treten¹

- (1) Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin in Kraft. Das zugehörige Prüfungsangebot wird beginnend mit dem Wintersemester 2014/15 im 1. Fachsemester vorgehalten und in jedem folgenden Semester um das jeweils nächste Fachsemester erweitert.

¹ Auch die Änderungen der Prüfungsordnung verfügen über Regelungen zu Übergangsvorschriften bzw. zum Inkrafttreten. Diese sind hier nicht wiedergegeben. Es wird auf die amtlichen Veröffentlichungen verwiesen (1. Änderung: AMB Nr. 88/2015; 2. Änderung: AMB Nr. 58/2018).

(2) Diese Prüfungsordnung gilt für alle Studentinnen und Studenten, die ihr Studium nach dem In-Kraft-Treten dieser Prüfungsordnung zum 1. Fachsemester aufnehmen. Für Studentinnen und Studenten, die ihr Studium nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortsetzen, gilt die Prüfungsordnung vom 12. Februar 2008 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 12/2008) übergangsweise fort, soweit die Prüfungen im maßgeblichen Fachsemester nach dieser Prüfungsordnung gemäß Absatz 1 Satz 2 noch nicht angeboten werden.

(3) Für Studentinnen und Studenten, die ihr Studium vor dem In-Kraft-Treten dieser Prüfungsordnung aufgenommen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortgesetzt haben, gelten die Prüfungsordnungen vom 22. September 2004 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 35/2004), vom 2. Oktober 2006 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 41/2006) und vom 12. Februar 2008 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 12/2008) übergangsweise fort. Alternativ können sie diese Prüfungsordnung einschließlich der zugehörigen Studienordnung wählen, soweit die Prüfungen im entsprechenden Fachsemester nach dieser Prüfungsordnung gemäß Absatz 1 Satz 2 angeboten werden. Die Wahl muss schriftlich gegenüber dem Prüfungsbüro erklärt werden und ist unwiderruflich.

(4) Mit Ablauf des Sommersemesters 2018 treten die Prüfungsordnungen vom 22. September 2004, vom 2. Oktober 2006 und vom 12. Februar 2008 außer Kraft. Das Studium wird dann auch von den in Absatz 2 Satz 2 und Absatz 3 Satz 1 benannten Studentinnen und Studenten nach dieser Prüfungsordnung fortgeführt. Bisherige Leistungen werden entsprechend § 110 ZSP-HU berücksichtigt.

Nichtamtliche Lesefassung

Anlage: Übersicht über die Prüfungen

Kernfach im Kombinationsstudiengang Deutsch ohne Lehramtsoption(120 LP)

Fachstudium

| Nr. des Moduls | Name des Moduls | LP des Moduls | Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung | Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU | Benotung |
|-------------------------------|--|---------------|--|---|----------|
| Pflichtbereich (68 LP) | | | | | |
| 1 | Basismodul Linguistik | 9 | keine | Klausur (90 Minuten) | ja |
| 2 | Basismodul Ältere deutsche Literatur | 7 | keine | Klausur Ältere deutsche Literatur (60 Minuten) Klausur Ältere deutsche Sprache (30 Minuten) Gewichtung: Ältere deutsche Literatur: 0,65 LP, Ältere deutsche Sprache: 0,35 LP | ja |
| 3 | Basismodul Neuere deutsche Literatur | 7 | keine | Klausur (90 Minuten) | ja |
| 4 | Sprachgeschichte des Deutschen | 6 | erfolgreicher Abschluss des Moduls 1 | Klausur (90 Minuten) | ja |
| 5 | Text und Diskurs | 6 | erfolgreicher Abschluss des Moduls 1 | Klausur (90 Minuten) | ja |
| 6 | Wort und Satz | 8 | erfolgreicher Abschluss des Moduls 1 | Hausarbeit (ca. 12 Seiten/24.000 Zeichen) | ja |
| 7 | Literaturgeschichte III (1800 bis zur Gegenwart) | 6 | erfolgreicher Abschluss der Module 2 und 3 | Take-Home-Examen (ca. 6 Seiten/12.000 Zeichen) Bearbeitungszeit: eine Woche | ja |
| 8 | Text- und Medienanalyse I | 9 | erfolgreicher Abschluss der Module 2 und 3 | Hausarbeit (ca. 12 Seiten/24.000 Zeichen) | ja |
| 9 | Bachelorarbeit | 10 | erfolgreicher Abschluss der Module 1 bis 8 Wird die Bachelorarbeit in der Literaturwissenschaft geschrieben, muss zusätzlich Modul 10 oder Modul 11 abgeschlossen sein. | Hausarbeit (ca. 40 Seiten/80.000 Zeichen) Bearbeitungszeit: acht Wochen | ja |

Fachlicher Wahlpflichtbereich (32 LP)

Aus den Modulen 10 bis 12 müssen zwei Module gewählt werden.

Aus den Modulen 13 bis 15 muss ein Modul gewählt werden.

Aus den Modulen 16 und 17 muss ein Modul gewählt werden.

| | | | | | |
|----|--|----|--|---|------|
| 10 | Literaturgeschichte I (Von den Anfängen bis 1650) | 8 | erfolgreicher Abschluss der Module 2 und 3 | Hausarbeit (ca. 12 Seiten/24.000 Zeichen) | ja |
| 11 | Literaturgeschichte II (1600 bis 1850) | 8 | erfolgreicher Abschluss der Module 2 und 3 | Hausarbeit (ca. 12 Seiten/24.000 Zeichen) | ja |
| 12 | Text- und Medienanalyse II | 8 | erfolgreicher Abschluss der Module 2, 3 und 8 | Take-Home-Examen: Fachpraktische Übungsaufgabe in Form von Textanalyse, Kritik, Rezension; Editions- exemplar, Szenarium, Projektskizze (ca. 3 Seiten/6.000 Zeichen) Bearbeitungszeit: eine Woche | ja |
| 13 | Prozesse sprachlicher Kommunikation | 6 | erfolgreicher Abschluss des Moduls 1 | Mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten) | ja |
| 14 | Erst- und Zweitspracherwerb | 6 | erfolgreicher Abschluss des Moduls 1 | Mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten) | ja |
| 15 | Sprachliche Variation | 6 | erfolgreicher Abschluss des Moduls 1 | Mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten) | ja |
| 16 | Praxisorientierung | 10 | keine | keine | nein |
| 17 | Praktikum | 10 | keine | keine | nein |

Überfachlicher Wahlpflichtbereich

| | | | | | |
|--|--|---------------|---|--|--|
| | Im überfachlichen Wahlpflichtbereich sind Module aus den hierfür vorgesehenen Modulkatalogen anderer Fächer oder zentraler Einrichtungen (z.B. Career Center, Sprachenzentrum) nach freier Wahl zu absolvieren. Empfohlen wird je nach Fächerkombination und geplanter Ausrichtung der Bachelorarbeit die Teilnahme an Angeboten der geistes-, kultur- und sozialwissenschaftlichen Fächer. | insges. 20 | Die Module werden nach den Bestimmungen der anderen Fächer bzw. zentralen Einrichtungen abgeschlossen. | | Die Module werden ohne Note berück- sichtigt. |
|--|--|---------------|---|--|--|

Kernfach im Kombinationsstudiengang Deutsch mit Lehramtsoption (113 LP)

Fachstudium

| Nr. des Moduls | Name des Moduls | LP des Moduls | Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung | Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU | Benotung |
|---|-----------------|---------------|---|--|----------|
| Fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Anteil (97 LP) | | | | | |

Pflichtbereich (91 LP)

| | | | | | |
|---|---|----|--|---|----|
| 1 | Basismodul Linguistik | 9 | keine | Klausur (90 Minuten) | ja |
| 2 | Basismodul Ältere deutsche Literatur | 7 | keine | Klausur Ältere deutsche Literatur (60 Minuten) Klausur Ältere deutsche Sprache (30 Minuten) Gewichtung: Ältere deutsche Literatur: 0,65 LP, Ältere deutsche Sprache: 0,35 LP | ja |
| 3 | Basismodul Neuere deutsche Literatur | 7 | keine | Klausur (90 Minuten) | ja |
| 4 | Sprachgeschichte des Deutschen | 6 | erfolgreicher Abschluss des Moduls 1 | Klausur (90 Minuten) | ja |
| 5 | Text und Diskurs | 6 | erfolgreicher Abschluss des Moduls 1 | Klausur (90 Minuten) | ja |
| 6 | Wort und Satz | 8 | erfolgreicher Abschluss des Moduls 1 | Hausarbeit (ca. 12 Seiten/24.000 Zeichen) | ja |
| 7 | Literaturgeschichte III (1800 bis zur Gegenwart) | 6 | erfolgreicher Abschluss der Module 2 und 3 | Take-Home-Examen (ca. 6 Seiten/12.000 Zeichen) Bearbeitungszeit: eine Woche | ja |
| 8 | Text- und Medienanalyse I | 9 | erfolgreicher Abschluss der Module 2 und 3 | Hausarbeit (ca. 12 Seiten/24.000 Zeichen) | ja |
| 9 | Bachelorarbeit | 10 | erfolgreicher Abschluss der Module 1 bis 8 Wird die Bachelorarbeit in der Literaturwissenschaft geschrieben, muss zusätzlich Modul 10 oder Modul 11 abgeschlossen sein. | Hausarbeit (ca. 40 Seiten/80.000 Zeichen) Bearbeitungszeit: acht Wochen | ja |

| | | | | | |
|--|--|---------------|---|---|----|
| 10 | Literaturgeschichte I (Von den Anfängen bis 1650) | 8 | erfolgreicher Abschluss der Module 2 und 3 | Hausarbeit (ca. 12 Seiten/24.000 Zeichen) | ja |
| 11 | Literaturgeschichte II (1600 bis 1850) | 8 | erfolgreicher Abschluss der Module 2 und 3 | Hausarbeit (ca. 12 Seiten/24.000 Zeichen) | ja |
| 19 | Grundlagen der Didaktik des Deutschunterrichts | 7 | keine | Klausur (90 Minuten) | |
| Fachlicher Wahlpflichtbereich (6 LP) | | | | | |
| Aus den Modulen 13 bis 15 muss ein Modul gewählt werden. | | | | | |
| 13 | Prozesse sprachlicher Kommunikation | 6 | erfolgreicher Abschluss des Moduls 1 | Mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten) | ja |
| 14 | Erst- und Zweitspracherwerb | 6 | erfolgreicher Abschluss des Moduls 1 | Mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten) | ja |
| 15 | Sprachliche Variation | 6 | erfolgreicher Abschluss des Moduls 1 | Mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten) | ja |
| Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung | | | | | |
| | Studienanteile Bildungswissenschaften im Umfang von 11 LP und Sprachbildung im Umfang von 5 LP | insges. 16 | Es gelten die Studien- und Prüfungsordnung der Studienanteile Bildungswissenschaften und Sprachbildung. | | |

Zweifach im Kombinationsstudiengang Deutsch ohne Lehramtsoption (60 LP)

| Nr. des Moduls | Name des Moduls | LP des Moduls | Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung | Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU | Benotung |
|----------------------------|--------------------------------------|---------------|---|---|----------|
| Fachstudium (60 LP) | | | | | |
| Nr. des Moduls | Name des Moduls | LP des Moduls | Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung | Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU | Benotung |
| 1 | Basismodul Linguistik | 9 | keine | Klausur (90 Minuten) | nein |
| 2 | Basismodul Ältere deutsche Literatur | 7 | keine | Klausur Ältere deutsche Literatur (60 Minuten) Klausur Ältere deutsche Sprache (30 Minuten) Gewichtung: Ältere deutsche Literatur: 0,65 LP, Ältere deutsche Sprache: 0,35 LP | ja |
| 3 | Basismodul Neuere deutsche Literatur | 7 | keine | Klausur (90 Minuten) | ja |
| 4 | Sprachgeschichte des Deutschen | 6 | erfolgreicher Abschluss des Moduls 1 | Klausur (90 Minuten) | ja |
| 5 | Text und Diskurs | 6 | erfolgreicher Abschluss des Moduls 1 | Klausur (90 Minuten) | ja |
| 6 | Wort und Satz | 8 | erfolgreicher Abschluss des Moduls 1 | Hausarbeit (ca. 12 Seiten/24.000 Zeichen) | ja |
| 8 | Text- und Medienanalyse I | 9 | erfolgreicher Abschluss der Module 2 und 3 | Hausarbeit (ca. 12 Seiten/24.000 Zeichen) | ja |
| 18 | Literaturgeschichte | 8 | erfolgreicher Abschluss der Module 2 und 3 | Take-Home-Examen (zu Vorlesung und Seminar Literaturgeschichte III) (ca. 6 Seiten/12.000 Zeichen) Bearbeitungszeit: eine Woche | nein |

Zweifach im Kombinationsstudiengang Deutsch mit Lehramtsoption (67 LP)

| Nr. des Moduls | Name des Moduls | LP des Moduls | Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung | Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU | Benotung |
|---|--|---------------|---|---|----------|
| Fachwissenschaft und Fachdidaktik Anteil (67 LP) | | | | | |
| 1 | Basismodul Linguistik | 9 | keine | Klausur (90 Minuten) | nein |
| 2 | Basismodul Ältere deutsche Literatur | 7 | keine | Klausur Ältere deutsche Literatur (60 Minuten) Klausur Ältere deutsche Sprache (30 Minuten) Gewichtung: Ältere deutsche Literatur: 0,65 LP, Ältere deutsche Sprache: 0,35 LP | ja |
| 3 | Basismodul Neuere deutsche Literatur | 7 | keine | Klausur (90 Minuten) | ja |
| 4 | Sprachgeschichte des Deutschen | 6 | erfolgreicher Abschluss des Moduls 1 | Klausur (90 Minuten) | ja |
| 5 | Text und Diskurs | 6 | erfolgreicher Abschluss des Moduls 1 | Klausur (90 Minuten) | ja |
| 6 | Wort und Satz | 8 | erfolgreicher Abschluss des Moduls 1 | Hausarbeit (ca. 12 Seiten/24.000 Zeichen) | ja |
| 8 | Text- und Medienanalyse I | 9 | erfolgreicher Abschluss der Module 2 und 3 | Hausarbeit (ca. 12 Seiten/24.000 Zeichen) | ja |
| 18 | Literaturgeschichte | 8 | erfolgreicher Abschluss der Module 2 und 3 | Take-Home-Examen (zu Vorlesung und Seminar Literaturgeschichte III) (ca. 6 Seiten/12.000 Zeichen) Bearbeitungszeit: eine Woche | nein |
| 19 | Grundlagen der Didaktik des Deutschunterrichts | 7 | keine | Klausur (90 Minuten) | ja |

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere Bachelorstudiengänge und -studienfächer

| Nr. des Moduls | Name des Moduls | LP des Moduls | Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung | Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU | Benotung |
|----------------|---|---------------|---|--|----------|
| 25 | Ebenen linguistischer Beschreibung | 5 | keine | keine | nein |
| 26 | Sprachverhalten | 5 | keine | keine | nein |
| 27 | Sprachliche Variation und Sprachgeschichte | 5 | keine | keine | nein |
| 28 | Sprachentwicklung | 5 | keine | keine | nein |
| 30 | Einführung in die Arbeitsfelder der älteren und neueren deutschen Literatur | 5 | keine | keine | nein |
| 31 | Geschichte der deutschen Literatur I und II | 5 | keine | keine | nein |
| 32 | Geschichte der deutschen Literatur I und III | 5 | keine | keine | nein |
| 33 | Geschichte der deutschen Literatur II und III | 5 | keine | keine | nein |

Nichtamtliche Lesefassung